1/2014

VDI nachrichten

Ingenieur karriere spezial

Ingenieurgehälter 2013

Mehr Geld – Mehr Arbeit – Mehr Arbeitszeit

Ingenieureinkommen sind weiter gestiegen ▶ 4

Die erste Jobmesse im Internet ▶ 6

Zu viele Absagen vergraulen für immer ▶ 9

Welche Entwicklungen gibt es auf dem Ingenieur-Arbeitsmarkt in Deutschland? Wie sehen die aktuellen Gehaltsstrukturen aus? Wie stellen sich Ingenieurgehälter nach Position, Branche, Unternehmensgröße und Berufserfahrung dar? Um diese Fragen zu beantworten, haben wir 140 000 tatsächliche Gehaltsdaten erfasst, ausführlich analysiert und für Sie übersichtlich aufbereitet.
Ergebnis ist die umfangreichste Einkommensstudie ihrer Art: **Ingenieureinkommen 2002–2013**

Gleich ordern unter: www.vdi-nachrichten.com/studien
- CD-ROM | ISBN 978-3-18-990108-5 | 129 EUR
- Booklet DIN A5-Format, 193 Seiten | ISBN 978-3-18-990109-2 | 149 EUR
- Booklet DIN A5-Format + CD-ROM | ISBN 978-3-18-990110-8 | 159 EUR

Das Karriereportal der VDI nachrichten.

VDI nachrichten
ingenieurkarriere.de

Editorial

So geht Recruiting im Internet.

Natürlich haben Sie Ihre Karriereseite im Internet, und natürlich spielt das Internet für Sie eine große Rolle, um Ingenieure zu finden. Doch es genügt nicht mehr, freie Stellen einfach ins Netz zu stellen und zu hoffen, dass sich darauf genügend geeignete Bewerber melden. Sie wissen, viele solcher Anzeigen im Netz sind günstig – und der Erfolg entsprechend…

Wir meinen, dass man die Stärken unserer renommierten Recruiting Tage – das persönliche Gespräch und die individuelle Präsentation von Unternehmen und freien Stellen – mit den Stärken des Internets verknüpfen muss. Und deshalb glauben wir, dass eine Karrieremesse im Internet genau die richtige Antwort auf die Frage ist, wie man junge qualifizierte und internetaffine Ingenieure findet.

Sie wissen, dass unsere Recruiting Tage gerade erfahrene Ingenieure aus einer Region ansprechen. Qualifizierte Ingenieure sind zwar wechselbereit, aber regional nicht mehr so flexibel. Deshalb sind Jobmessen in der Region so wichtig, um erfahrene Ingenieure zu gewinnen.

Das sieht bei Absolventen und Berufsanfängern ganz anders aus. Die sind flexibel und mobil. Und deshalb brauchen wir für diese Zielgruppe ein Medium, das räumlich unabhängig ist und Ihnen als Personalmanager trotzdem die Chance gibt, sich optimal zu präsentieren und die Geschichte Ihres Unternehmens zu erzählen. Deshalb gehen wir mit den Recruiting Tagen ins Internet und werden am 13. Mai zum ersten Mal eine Online-Karrieremesse im Netz organisieren.

Für Sie als Personalmanager liegen die Vorteile auf der Hand: Sie erreichen potenzielle Bewerber, betreiben aber einen geringeren Aufwand. Wir stellen Ihnen den 3D-animierten Messestand, den Sie nur noch mit ihren Jobangeboten, Unternehmensinfos und Videos auffüllen müssen. Fragen beantworten Ihre Mitarbeiter per Text-Chat. Sie müssen keinen Messestand aufbauen, das Personal ist nicht mehr lange unterwegs, Ihre Reichweite ist aber trotzdem größer.

Ihr

Raymond Johnson-Ohla
Geschäftsführer VDI Verlag GmbH

Impressum

Redaktion: Ken Fouhy, VDI nachrichten
Axel Mörer-Funk, S-Press | medien, Bonngasse 3, 53111 Bonn
Bildbeschaffung/Fotoarchiv: Antonie Fleckner, Axel Mörer-Funk
Layout/Produktion: Theo Niehs, Gudrun Schmidt, Kerstin Windhövel
Verlag: VDI Verlag GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf,
Postfach 10 10 54, 40001 Düsseldorf
Druck: Margreff Druck GmbH, Essen

Inhalt

Einkommen: Ingenieure schlagen die Inflation **4**

Um 2,2 Prozent sind 2013 die Ingenieureinkommen gestiegen. Besonders große Zuwächse gab es bei Energieversorgern und der Elektroindustrie, deutlich nach unten gingen die Einkommen am Bau.

Recruiting: Erste Online-Karrieremesse für Ingenieure **6**

Junge Ingenieure sind die Zielgruppe der ersten Karrieremesse der *VDI nachrichten* im Internet. Für Personalmanger ist die Messe die Chance, sich mit einer Veranstaltung bundesweit zu präsentieren.

Karriere: Seit 30 Jahren gute Ratschläge **7**

Heiko Mell beantwortet seit 30 Jahren in den *VDI nachrichten* die Fragen von Ingenieuren zu Job und Karriere. Kein anderer Personalberater ist in der Ingenieurszene so bekannt.

Nachwuchs: Gute Absolventen finden kaum Arbeit **9**

Sie sind perfekt ausgebildet – und finden trotzdem keine Stelle. Wer gute Absolventen jetzt vergrault statt sie einzustellen, braucht sich über künftigen Fachkräftemangel nicht zu wundern.

Personal: 100 Ingenieure mit Profil **10**

100 Ingenieure mit sehr guten Qualifikationen, Berufserfahrungen und Flexibilität stellen wir Ihnen vor. Sie sind nur eine Auswahl aus der Bewerber-Datenbank von *ingenieurkarriere.de.*

Jobmessen: Viele neue Städte im Messekalender **26**

Viele neue Städte wie Köln, Bremen und Leipzig finden sich im erweiterten Recruiting Tag-Angebot der *VDI nachrichten.*

Redaktion: Ken Fouhy ist Chefredakteur **27**

Seit 1987 war Rudolf Schulze Chefredakteur der *VDI nachrichten*. Jetzt ist der irische Ingenieur Ken Fouhy sein Nachfolger.

Recruiting-Services: Marco Buch ist neuer Ansprechpartner **27**

Der VDI Verlag hat seine Rekrutierungsangebote gebündelt und deren Vertrieb in die Hand von Marco Buch gelegt.

2,2 Prozent mehr: Ingenieure in Deutschland schlagen die Inflation

Aber: Geringere Einkommen in drei Branchen – Kaum Bewegung bei Absolventen – Frauen fast gleichauf

Ingenieure haben 2013 ihre Einkommen deutlich stärker steigern können als die Inflationsrate von 1,5 Prozent. Im Durchschnitt erhöhten sich die tatsächlichen Einkommen der Ingenieure mit Berufserfahrung um 2,2 Prozent. Dagegen veränderten sich die Einstiegsgehälter kaum. Das ist das Ergebnis der Gehaltsstudie 2013 der VDI nachrichten.

Ingenieure beim Bohren des Gotthard-Tunnels in der Schweiz: Die Einkommen von Bauingenieuren gingen 2013 gegen den Trend zurück.
Foto: Bilfinger

Düsseldorf, axe

11.986 Ingenieure stellten für die aktuelle Gehaltsstudie der *VDI nachrichten* ihre tatsächlichen Einkommensdaten aus dem Jahr 2013 zur Verfügung. Daten, die zeigen, dass sich die Einkommen je nach Branche, Region und Größe der Unternehmen auch im konjunkturell guten Jahr 2013 sehr unterschiedlich und teilweise sogar negativ entwickelt haben.

Jahreseinkommen stiegen um 1300 Euro

Angaben, die besonders für Personalmanager spannend sind. Denn die Einkommensdaten sind ein Maßstab dafür, ob das im Unternehmen gezahlte Einkommensniveau marktüblich ist oder ein Grund sein könnte, dass Ingenieure nicht wechselbereit sind.

Die Ingenieure mit wenigstens zwei Jahren Berufserfahrung verdienten 2013 im Schnitt 59.800 Euro, das waren 1.300 Euro oder 2,2 Prozent mehr als 2012. Aber nicht jeder Ingenieur konnte sich über ein Plus freuen. In drei Ingenieurbranchen – am Bau, in der Chemie sowie bei den Planungsbüros und Ingenieurdienstleistern – verschlechterten sich die Jahreseinkommen.

Die stärksten Einkommenseinbußen gab es in der Bauindustrie, wo die Einkommen um rund 1.000 Euro auf 52.200 Euro sanken. Obwohl die Unternehmen in der Bauindustrie nach den Ingenieurdienstleistern und Ingenieurbüros schon jetzt die niedrigsten Einkommen zahlen, verschlechterten sich die Einkommen dort um 1,9 Prozent am stärksten.

Selbst bei den Ingenieurbüros und Dienstleistern, Schlusslichter jeder Gehaltsübersicht, sanken die Ingenieureinkommen noch einmal leicht um 200 Euro. Ein kleines Minus von 300 Euro gab es auch bei den Ingenieuren in der Chemieindustrie. Die können das allerdings verschmerzen:

Einkommen für Einsteiger stagnieren auf hohem Niveau

Mit 70.300 Euro Jahreseinkommen verdienen Ingenieure in der Chemie weiterhin mit großem Abstand am besten.

Starke Zuwächse bei Energieversorgern und Elektroindustrie

Dahinter folgen die Autoindustrie (64.000 Euro), der Maschinen- und Anlagenbau (61.600 Euro) sowie die Elektroindustrie und Energieversorger (je 60.000 Euro). Schlusslicht des Einkommensrankings bleiben die Ingenieur- und Planungsbüros mit einem Jahreseinkommen von im Schnitt 47.500 Euro. Unterdurchschnittlich sind auch die Einkommen am Bau mit 52.200 Euro.

Kräftig angestiegen sind im Jahresvergleich die Bezüge bei Energieversorgern (plus 5,4 %), der Elektroindustrie (4,7 %) und der Informationstechnologie (3,1 %). Bei den Energieversorgern war das Plus auch in absoluten Werten mit 3.000 Euro am größten, gefolgt von den Ingenieuren in der Elektroindustrie, die 2.700 Euro im Plus liegen. Kaum noch profitieren können von der guten Konjunktur die Absolventen. Offenbar hat die große Zahl von Studienabgängern, die immer schwerer eine Stelle finden, auch auf die Einkommen gedrückt. Stiegen die Einstiegsgehälter in den vergangenen Jahren teilweise stärker als die Einkommen berufserfahrener Ingenieure, legten die Einstiegsgehälter 2013 nur leicht um rund 300 auf 44.600 Euro zu. Besonders gut bezahlt werden Einsteiger in der Chemieindustrie (49.200 Euro), vergleichsweise schlecht am Bau und bei den Ingenieurbüros (jeweils 40.000 Euro).

Allerdings ist schon bei den Absolventen die Größe der Unternehmen von Bedeutung für das Einkommensniveau. So zahlen Unternehmen mit mehr als 5.000 Beschäftigten 49.400 Euro an Absolventen, 1.400 Euro mehr als vor einem Jahr. Bei den kleinen Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten stagnierte dagegen das Einstiegsgehalt bei 39.900 Euro.

Unternehmen ohne Tarifbindung zahlen mehr

Enorm ist auch die Rolle der Tarifverträge. So zahlen Unternehmen, die der Tarifbindung unterliegen, 47.500 Euro als Einstiegsgehalt im Schnitt, Unternehmen ohne Tarifbindung aber nur 42.700 Euro.

Wesentlich für die Bezahlung sind natürlich auch die Position des Ingenieurs, seine Personalverantwortung und die Branche. So verdient ein Projektmanager schon 63.000 Euro im Jahr, während ein Ingenieursachbearbeiter bei 49.000 Euro liegt. Dabei schwanken diese Werte je nach Branche und Größe der Unternehmen, nach Ausbildung und Studium, Hochschule und Geschlecht. Dazu macht die Studie detaillierte Angaben.

Die gute Wirtschaftsleistung zeigt sich im Übrigen nicht nur in der gestiegenen Bezahlung. Auch die tatsächlichen Arbeitszeiten weichen weiterhin ganz erheblich von den Festlegungen im Tarifvertrag ab. 83 Prozent der Ingenieure haben eine tarifliche Wochenarbeitszeit zwischen 36 und 40 Stunden, so lange arbeiten tatsächlich aber nur knapp 29 Prozent. Die allermeisten arbeiten viel länger: 47 Prozent der Ingenieure kommen wöchentlich auf 41 bis 45 Stunden, zwischen 46 und 50 Stunden arbeiten knapp 17 Prozent. Noch längere Arbeitszeiten haben fünf Prozent.

NRW, Bayern und Baden-Württemberg ganz vorn

Am besten verdienen die Ingenieure weiterhin dort, wo attraktive Unternehmen angesiedelt sind, und das sind die Ballungsräume Stuttgart, Nürnberg, München, Frankfurt und die Industrieregionen an Rhein und Ruhr.

An der Spitze liegen die Einkommen in Stuttgart mit 58.000 Euro. Knapp dahinter folgt das Ruhrgebiet (57.600 Euro) vor den Ballungsräumen Nürnberg (57.400 Euro), Frankfurt (56.800 Euro), Hannover (56.200 Euro) und München (56.000 Euro).

Schlusslichter bleiben die Regionen im Osten, die seit Jahren keine wesentlichen Fortschritte machen und teilweise sogar gewonnenen Boden wieder verlieren. Im Raum Dresden verdienen berufserfahrene Ingenieure nur 45.000 Euro, das entspricht dem bundesweiten Niveau von Absolventen.

Die Mehrheit bekommt kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Ingenieure in Berlin erreichen Jahresgehälter von im Schnitt 49.300 Euro. Auch das ist deutlich unter Bundesdurchschnitt. Die schwächste Region im Westen ist Bremen mit 50.700 Euro. Weiter gestiegen ist die Zahl der Ingenieure, die kein Urlaubs- oder Weihnachtsgeld erhalten. Der Anteil erhöhte sich von 49 Prozent im Jahr 2010 über 53 Prozent auf jetzt 55 Prozent. Der Anteil der Ingenieure, die variable Gehaltsbestandteile erhalten, lag 2013 wie im Vorjahr konstant bei 50 Prozent.

Nur noch gering sind die Einkommensabstände von Frauen und Männern. Aus den Einkommensdaten suchten die *VDI nachrichten* jeweils 300 Frauen und Männer in gleichen Positionen und mit gleichen Qualifikationen heraus. Das Ergebnis: Frauen verdienen im Durchschnitt 3,8 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Damit hat sich der Abstand in den vergangenen drei Jahren mehr als halbiert.

Ingenieureinkommen 2002 – 2013 ist im VDI Verlag erschienen und kann unter www.vdi-nachrichten.com/studien bestellt werden.

Entwicklung der Ingenieurgehälter nach Brancen

Berufseinsteiger	Brutto-Jahresentgelt (Median in €)	
	2012	2013
Maschinen- und Anlagenbau	44.550	45.006
Fahrzeugbau	46.000	47.440
Elektronik & Elektrotechnik	44.162	45.522
Energieversorgung	43.025	44.500
Chemie & Pharmaindustrie	49.028	49.180
Baugewerbe	40.936	40.000
Ingenieur- und Planungsbüros	40.260	40.100
Informationstechnologie	42.008	42.940
Branchendurchschnitt	44.270	44.610

Erfahrene Ingenieure (über 2 Jahre Berufserfahrung)	Brutto-Jahresentgelt (Median in €)	
	2012	2013
Maschinen- und Anlagenbau	60.965	61.620
Fahrzeugbau	63.098	64.036
Elektronik & Elektrotechnik	57.687	60.408
Energieversorgung	56.956	60.014
Chemie & Pharmaindustrie	70.600	70.290
Baugewerbe	53.199	52.240
Ingenieur- und Planungsbüros	47.690	47.490
Informationstechnologie	58.200	60.000
Branchendurchschnitt	58.500	59.800

Quelle: Gehaltstest www.ingenieure.de, 2013

Ingenieurgehälter nach PLZ-Leitgebieten
(PLZ der Arbeitsplatzes, Einsteller)

Brutto-Jahresentgelt (Median in €)		
PLZ-Gebiet	2012	2013
0	42.910	43.250
1	47.250	48.000
2	51.650	53.196
3	53.060	52.880
4	55.800	58.155
5	54.166	55.325
6	55.713	56.768
7	55.005	56.724
8	54.885	56.700
9	53.667	54.552

Quelle: Gehaltstest www.ingenieure.de, 2013

Zum Reinklicken: Erste Online-Karrieremesse für Ingenieure

Am 13. Mai können sich Unternehmen erstmals auf einer Online-Karrieremesse der VDI nachrichten angehenden Ingenieuren vorstellen. Für diese Messe werben die VDI nachrichten an zahlreichen Hochschulen, im Internet und in Printmedien. Foto: betriebsbereit

Personalmanager sind gespannt: Die erste Online-Karrieremesse der VDI nachrichten für angehende Ingenieure soll die Tür weit aufstoßen, um auf neuen Wegen und mit neuen Instrumenten Ingenieure anzusprechen. Am 13. Mai wird sie stattfinden, die Karrieremesse zum Anklicken von überall.

Düsseldorf, axe

Sie hat alles, was ein normaler Recruiting Tag in einem Kongresszentrum auch bietet. Und noch viel mehr. Vor allem aber sprengt die erste Online-Karrieremesse der *VDI nachrichten* alle räumlichen Grenzen. Für Aussteller und Besucher gleichermaßen. „Jeder angehende Ingenieur, ganz egal, wo er gerade lebt und arbeitet, kann die Messe am 13. Mai online besuchen. Er kann Unternehmensstände anklicken, mit den Personalmanagern und Technikern chatten, sich das Schwarze Brett mit den offenen Stellen anschauen und sich durch Filmbeiträge über die Unternehmen informieren“, schildert Organisatorin Franziska Opitz die Messe.

Schon heute gibt es einzelne Online-Karrieremessen im Internet. Allerdings handelt es sich dabei in der Regel um Hausmessen von Unternehmen wie SAP, BASF und John Deere. Dass sich aber eine ganze Branche auf einer Online-Messe trifft, das ist noch die Ausnahme. Und genau deshalb für Ingenieure so interessant. Gerade wenn der Veranstalter die *VDI nachrichten* sind, größter Anbieter von Recruiting Tagen für Ingenieure in Deutschland.

Die Online-Messe wird gerade junge Ingenieure ansprechen. „Die sind gewohnt, mit dem Internet umzugehen. Und sie sind es auch gewohnt, sich in einer virtuellen Welt wie einer Online-Karrieremesse zurecht zu finden“, so Opitz. Und die Reichweite einer solchen Internetmesse lässt sich kaum überschätzen. Niemand muss eine lange Anreise auf sich nehmen, und jeder potenzielle Ingenieur, egal wo er sich gerade auf der Welt aufhält, kann ohne großen Aufwand schauen, was sich im Markt tut. „Deshalb rechnen wir auch damit, dass die Unternehmen deutlich mehr Interessenten finden und ansprechen können als sonst“, so Opitz.

Besucher können am Computer die einzelnen Messestände der ausstellenden Unternehmen besuchen, Stellenangebote anschauen und den Personalentscheidern am Stand per Text-Chat Fragen stellen. Die Unternehmen haben zudem die Möglichkeit, ihr Unternehmen, Abteilungen und Aufgaben in einem Video vorzustellen. Gerade für die Unternehmen, die bundesweit Bewerber suchen, bietet der Recruiting Tag im Internet die Chance, sich einem besonders großen Publikum vorzustellen. „Das Online-Format bietet die einzigartige Möglichkeit, zeitgleich eine Vielzahl an Absolventen bundesweit zu erreichen. Einzige Voraussetzung auf Besucherseite ist ein schneller Internet-Zugang“, so Ulrike Gläsle, Marketingleiterin des VDI Verlags. Bei der Besuchergewinnung hilft zudem das große studentische Netzwerk des VDI. Außerdem wird der Verlag über Plakate an wichtigen Technischen Hochschulen wie in Aachen, Berlin, München und Darmstadt auf die Online-Messe hinweisen. Hinzu kommt klassische Anzeigenwerbung in Printmedien und Online-Werbung.

Kosten für Reise, Personal und Messestand entfallen

Für die Unternehmen ist die Online-Karrieremesse aber nicht nur wegen der attraktiven Zielgruppe interessant. Zugleich ist der Aufwand im Vergleich zu einer Messe vor Ort deutlich geringer. So muss kein Messestand aufgebaut werden, das Personal hat keine Reisezeiten und muss nur am Messetag am Arbeitsplatz sein, um im Text-Chat Fragen zu beantworten.

Gleichzeitig ermöglicht die Vorstellung im Internet die Nutzung neuer Medien und Präsentationsformen. So sind die Unternehmensstände 3D-animiert, Imagevideos und zusätzliche Informationen jeder Art lassen sich online abrufen. „Wir sind davon überzeugt, dass die Online-Karrieremesse am 13. Mai das richtige Instrument ist, um mehr angehende Ingenieure zu erreichen, die internetaffin sind und bislang über klassische Medien kaum erreicht wurden“, so Gläsle.

Dabei gibt der VDI Verlag die Kostenvorteile durch die Online-Messe an die Unternehmen weiter. „Wir haben zwar erhebliche Mittel aufgewendet, um die Messe gemeinsam mit dem Mannheimer Start-up ubivent auf den Weg zu bringen, dennoch ist die Präsentation deutlich günstiger als eine physische Präsentation auf einer Jobmesse“, so Gläsle.

Trotzdem dürften die Aussteller damit rechnen, deutlich mehr Kontakte potenzieller Bewerber zu erzielen. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich die Besucher im Internet viel mehr Zeit nehmen, die einzelnen Angebote zu studieren“, erläutert ubivent-Gründer Michael Geisser und schildert das jüngste Beispiel einer IT-Messe im Internet. „Da hatte innerhalb von zwei Tagen jedes der 21 teilnehmenden Unternehmen 302 Besucher am Stand.“

Und wie sieht die Messe im Netz aus? „Wie eine echte Messe auch“, so Opitz. Am Bildschirm sieht der User eine Halle, geht zum Eingang, wo es einen Infostand gibt, an dem er sich über das Messeprogramm, die Vorträge, die Karriereberatung und natürlich das Angebot der Unternehmen informieren kann. „Dann entscheidet sich der Interessent per Mouse-Klick, wohin er gehen will“, so Opitz. Die Messe wird für Besucher über www.ingenieurkarriere.de/online erreichbar sein.

Unternehmen, die sich für die Teilnahme an der ersten Online-Karrieremesse der *VDI nachrichten* am 13. Mai interessieren, können sich noch bis zum 11. April anmelden. Wie die Online-Karrieremesse aussieht und funktioniert, lässt sich bereits jetzt ausprobieren, einen Testzugang erhält man problemlos auf Anfrage.

Franziska Opitz,
E-Mail: fopitz@vdi-nachrichten.com
Telefon: (0211) 6188 - 377
Online-Karrieremesse
für angehende Ingenieure
Termin: 13. Mai 2014
Aussteller-Paket: 1.995 EUR zzgl. MwSt.
www.vdi-nachrichten.com/
Mediadaten/Online-Karrieremesse

Kummerkasten für Ingenieure wird 30

Heiko Mell beantwortet seit 30 Jahren knifflige Fragen zu Job und Karriere

Es sind existentielle Fragen, die in Heiko Mells Briefkasten landen: Stress mit dem Chef, durch die Prüfung gerasselt, seit einem Jahr arbeitslos. Was tun? Heiko Mell antwortet offen, sehr ehrlich und mit Fingerspitzengefühl. Genau vor 30 Jahren erschien seine erste Karriereberatung in den VDI nachrichten. Inzwischen sitzt Mell an der 2682. Frage. Die Jubiläumsfrage.

Düsseldorf , axe

71 Jahre alt ist Heiko Mell inzwischen und sitzt auch nach 30 Jahren noch jede Woche an seinem Schreibtisch in Rösrath bei Köln. Der Personalberater liest neben seinem Tagesgeschäft als gefragter Personalberater Briefe von Ingenieuren, die Tipps brauchen – zur Karriere, zum Jobwechsel, zum Gehalt, zu Konflikten am Arbeitsplatz.

Es war in der Ausgabe vom 6. April 1984, als Heiko Mell für die *VDI nachrichten* zum ersten Mal den Kummerkasten für Ingenieure aufstellte. Und von Beginn an waren Mells Antworten und Ratschläge ehrlich und offen. „Es ist möglich, seinen Vorgesetzen ‚abzuschießen'. So gut wie nie allerdings wird der ‚Schütze' damit langfristig glücklich“, rät Mell in seiner ersten Karriereberatung einem Ingenieur, der mit seinem Chef nicht zurecht kommt.

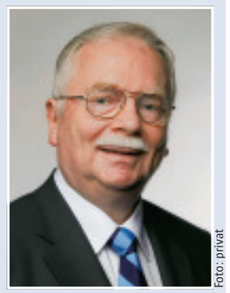


Foto: privat

Heiko Mell berät in den VDI nachrichten schon seit 30 Jahren Ingenieure in Karrierefragen

Haben sich die Themen in den vergangenen 30 Jahren verändert? „Die meisten Themen kommen immer wieder“, so Mell. Soll ich promovieren? Beginne ich

die Karriere besser bei einem großen oder kleinen Unternehmen? Wie geht man mit seinem Vorgesetzten um, mit dem man im Clinch liegt? „Solche Fragen gibt es immer wieder“, so Mell.

Die Fragen der Ingenieure an Heiko Mell drehen sich oft um den nächsten Karriereschritt oder Konflikte am Arbeitsplatz. Foto: BASF

Jeder Verbesserungsvorschlag ist zugleich Kritik am Bestehenden

Ganz anders ist das mit Konflikten und Erfahrungen im Unternehmen. Die variieren stark. Das wundert ihn nicht. „Ingenieure lernen im Studium viel Technik. Aber das Managementwissen, das man am Arbeitsplatz braucht, das fehlt ihnen.“

Immer wiederkehrend: Wie kann man Verbesserungsvorschläge in einem Unternehmen durchsetzen? „Jeder Verbesserungsvorschlag ist immer auch eine Kritik am Bestehenden“, so Mell. Und wenn das eine Idee des Chefs war, sollte ein Gegenvorschlag sehr diplomatisch gemacht werden. „Am Besten lobt man das bisherige Verfahren als optimal für seine Zeit, das jetzt weiterentwickelt und an neue Herausforderungen angepasst werden muss“, rät Mell. Klingt doch viel besser – und könnte Erfolg haben. Wissen, das jeder im Job braucht, aber im Ingenieurstudium nicht vermittelt wird.

Viele Fragen beschäftigen sich immer noch damit, was ein guter Ingenieur eigentlich ist. „Ein Ingenieur ist gut, wenn ihn ein Vorgesetzter dafür hält“, so Mell. „Ein gutes Auto ist nicht das, was die Entwickler für ein gutes Auto halten. Entscheidend ist, ob die Kunden das so empfinden. Und der Chef ist praktisch der Kunde des Ingenieurs. Der muss zufrieden sein.“

Gedanken, mit denen sich Mell nicht immer beliebt macht. „Ich gebe die Meinung der Entscheider in den Unternehmen wider. Deren Durchschnittsmeinung. Ich bin der Überbringer schlechter Nachrichten.“ Es nütze nichts, den Ingenieuren nach dem Mund zu schreiben. „Karriereberatung bedeutet auch, einem Ingenieur ehrlich zu sagen, was ein Unternehmen denkt, wenn es in der Bewerbung liest, dass der Ingenieur seit einem Jahr arbeitslos ist.“ Nur dann könne er auch entsprechend reagieren.

Es sind wohl Mells offene Worte, die ihm so viele Zuschriften und Fans eingebracht haben. „So langsam gehen mir bei Ihnen die Lösungsideen aus“, gesteht Mell in seiner 2671. Antwort einem Ingenieur, der lange arbeitslos war und trotzdem bei drei Unternehmen in der Probezeit gekündigt hat – zu viel Arbeit, zu lange Arbeitszeit, falscher Ort. Mell: „Ihre Reputation war angeschlagen, Durchstehen war angesagt.“

Mell hat auch mit 71 den Stift immer noch selbst in der Hand. Bis heute liest Mell alle Fragen persönlich und schreibt die Antworten per Hand auf. Seine langjährige Sekretärin Ursula Bornmann hat dann die Aufgabe, das Handgeschriebene für die *VDI nachrichten* in Form zu bringen. Und das könnte sogar noch ein paar Jahre so weitergehen. Die 2682. Antwort erscheint in Ausgabe 14 – 30 Jahre nach der ersten.

30 Jahre waren nicht geplant

? Herr Mell, mal ganz ehrlich: Sind alle Fragen echt?

! Mell: Aber ja! Ich gebe zu, zum Start 1984 haben wir befürchtet, dass nicht immer genügend Fragen vorliegen würden. Aber das Gegenteil ist der Fall. Manche Leute stellen nicht nur eine Frage, die schildern mir auf 20 Seiten ihr ganzes Leben.

? Wem nützt denn so ein Kummerkasten?

Ganz vielen Ingenieuren, denn Themen wie Konfliktbewältigung oder die Frage, wie man eine Karriere aufbaut, beschäftigen alle Ingenieure. Aber vielen fehlt das Wissen und die Erfahrung.

? Sind Sie ehrlich bei Ihren Antworten?

! Weitestgehend. Ich erspare den Leuten und auch den Lesern nichts. Der Mell schreibt, was er denkt. Ich bin deshalb nicht immer beliebt.

? Kommen denn Ihre Ratschläge an?

! Jüngst schrieb eine Frau, ihr Mann lese die Tipps seit der Studienzeit und sei inzwischen Geschäftsführer. Dafür wolle sie sich bedanken ...

? Sie Sind seit 30 Jahren der Kummerkasten der deutschen Ingenieure. Hätten Sie das gedacht?

! Nein, diese 30 Jahre hatten wir nicht geplant. Und ich habe auch nicht gedacht, dass die Karriereberatung so lange geht.

? Denken Sie ans Aufhören?

! Warum? Ich mache weiter, solange die Leute das wünschen.

Absagen an junge Ingenieure: Vergrault für immer

Absolventen finden nur schwer eine Stelle – trotz des Fachkräftemangels

Es ist aufwendig, den richtigen Ingenieur für eine hochkarätige Position zu finden. Fachkräfte fehlen. Ganz anders sieht das bei den Absolventen aus. Die schreiben lauter Bewerbungen und ernten viele Absagen, vor allem von großen Unternehmen. Das ist die Chance für Mittelständler, gute Leute an sich zu binden, meint Personalberater Heiko Mell.

Düsseldorf, axe

Sie sind jung, sie haben schnell studiert, gute Abschlüsse – und bleiben doch außen vor. „Viele Absolventen wundern sich nur noch“, hat Heiko Mell beobachtet, Karriereberater der *VDI nachrichten* und Geschäftsführer der gleichnamigen Personalberatung in Rösrath bei Köln.

Ständig klagen Unternehmen über den Fachkräftemangel, während gleichzeitig junge Ingenieure Probleme haben, in die Unternehmen überhaupt reinzukommen. Besonders bei den Großen der Branche scheinen die Türen wie zugenagelt. „Entweder herrscht dort offiziell Einstellungsstopp oder es wird einfach tatsächlich kaum jemand eingestellt, ohne dass der Einstellungsstopp medienwirksam verkündet wurde“, weiß Mell.

Oft lassen die Unternehmen nur noch Zeitarbeiter ins Unternehmen, so dass Ingenieure den Umweg über die Dienstleister nehmen müssen. „Und dann sorgen Meldungen für Unsicherheit, dass die Unternehmen Hunderte oder gar Tausende von Mitarbeitern entlassen.“ Und die Mittelständler? Die stellen zwar immer noch ein, aber sie suchen vor allem erfahrene Ingenieure. Und die sollen meist auch noch passgenau einen ausscheidenden Mitarbeiter ersetzen. Die Chance für Absolventen: gleich null.

„Auch wenn die jungen Ingenieure in der Schule und im Studium alles richtig gemacht haben, bleiben derzeit viele hervorragend ausgebildete Berufseinsteiger auf der Strecke“, bedauert Mell. Und das, wo gleichzeitig an vielen Schulen Initiativen gestartet werden, um mehr junge Menschen für den Ingenieurberuf zu begeistern. Da entsteht Frustpotenzial.

Personalmanager sollten ein Auge zudrücken

Dabei wäre jetzt die Zeit, die Mitarbeiter einzustellen, die man schon in Kürze händeringend sucht und nicht bekommen wird, meint Mell. „Die Einstellverweigerung vieler Großunternehmen ist betriebswirtschaftlich und unter Kurzfristaspekten vielleicht sinnvoll, mittel- bis langfristig jedoch gegen die eigenen Interessen gerichtet“, so der Personalberater. „Der Mangel an Ingenieuren wird kommen, dann beginnen wieder kostspielige und fragwürdige Anwerbeaktionen von Ausländern ohne Deutschkenntnisse.“ Deshalb sei jetzt vorausschauende Personalpolitik gefragt. Die Unternehmen sollten wieder zur festen Jahresquote zur Einstellung von Nachwuchsingenieuren zurückkehren. „Wer in einigen Jahren über fehlende Ingenieure klagt, hat heute die mögliche und zumutbare Vorsorge versäumt“, so Mell.

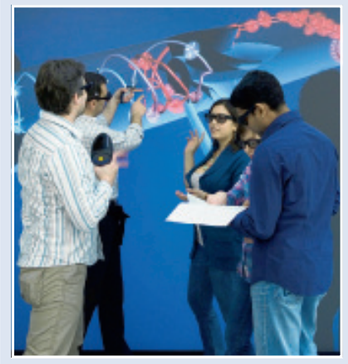
Absagen der Großen sind Chance für Mittelstand

Schlimmer noch: Personalabteilungen, die jetzt reihenweise Absagen verschicken, vergraulen eine ganze Generation junger Ingenieure. „Wer als Jungakademiker beim Berufseintritt von einem potenziellen Arbeitgeber abgewiesen und damit enttäuscht wurde, ist für dieses Unternehmen dauerhaft verloren“, ist sich Mell sicher. „Er glaubt späteren Anwerbeversprechen dieses Hauses kaum noch.“

Das sei die Chance für mittelständische Unternehmen, die beim Recruiting oft den großen, bekannten Namen der Branche unterliegen. „Da viele Konzerne auch Top-Bewerber abweisen, hat der qualifizierte Mittelstand eine einmalige grundsätzliche Chance, offene Positionen mit ungewöhnlich talentierten und engagierten Bewerbern zu besetzen“, so der Personalberater.

„Er muss lediglich bereit sein, Anfängern gezielt eine Chance zu geben und sich nicht bei der häufig vergeblichen Suche nach erfahrenen Kräften zu verschleißen, die ‚genau das' beruflich schon getan haben, was jetzt gefragt ist. Kein Ingenieur will eine Stelle antreten, auf der er genau die gleiche Aufgabe erfüllen soll wie bisher.“

Geduld und Verständnis müssten die Unternehmen aufbringen, um Absolventen den Start ins Berufsleben zu erleichtern. „Die Einsteiger haben in dieser für sie schwierigen Situation Nachsicht verdient, auch wenn sie vielleicht mitunter etwas ‚kopflos' reagieren und ihrerseits schwer zu beantwortende Fragen stellen. Sie haben Praktika oder Diplomarbeiten bei namhaften Großkonzernen absolviert. Und trotzdem werden sie nicht eingestellt.“ Da braucht sich niemand mehr zu wundern, dass die von den Personalabteilungen gegebenen Begründungen als unbefriedigend empfunden werden und die jungen Ingenieure zutiefst verunsichern. Mell: „Wer sich jetzt um die Absolventen kümmert, der kennt morgen keinen Ingenieurmangel.“



Auch gute Absolventen finden kaum Arbeit. Foto: RWTH Aachen/Peter Winandy

Ihr Unternehmen sucht passende Ingenieure? Wir suchen sie – für Sie!

VDI nachrichten unterstützt Sie bei der Ingenieur-Rekrutierung mit zwei kostenpflichtigen Angeboten. Unter den Profilen mehrerer tausend wechselwilliger Ingenieurinnen und Ingenieure aus der Bewerber-Datenbank unseres Karriereportals ingenieurkarriere.de haben wir eine qualifizierte Vorauswahl von 100 Kandidaten getroffen, die wir hier als Beispiel zeigen:

1. Bei der Berater-Suche wählt unser Personalexperte für Sie geeignete Kandidaten nach Ihren Vorgaben aus der gesamten Datenbank unter Berücksichtigung der hier vorgestellten Ingenieure aus.
Wir garantieren Ihnen 5 bis maximal 15 freigegebene Bewerberprofile pro Position. Für nur 2000 € netto.

2. Alternativ bieten wir Ihnen die Berater-Suche im Full-Service, bei der Sie auf die professionelle Unterstützung der von uns beauftragten Personalberatung Heiko Mell zählen können. Bei erfolgreicher Positionsbesetzung werden 20% des Bruttojahresgehaltes fällig.

Kontakt: Martina Gitzel, (0211)6188-183, mgitzel@vdi-nachrichten.com

Berufseinsteiger und Doktoranden

Master of Science (Uni) Wirtschaftsingenieurwesen Elektrische Energietechnik

- Masterarbeit im Bereich Gleichspannungswandler zur DC-Netzanbindung von Offshore-Windparks; gute Kenntnisse in Matlab/Simulink
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg als Entwicklungsingenieur im Bereich Elektrische Energietechnik; bevorzugte Region: Norddeutschland
- **Kennziffer: M-14-101**

Bachelor of Engineering (FH) Wirtschaftsingenieurwesen

- Studienschwerpunkte in den Bereichen Medizintechnik und Produktmanagement; Berufsausbildung zum Industriekaufmann und anschließend erste Praxis im Einkauf; soziales Engagement beim Roten Kreuz
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg bevorzugt in den Bereichen Einkauf, Vertrieb oder Produktmanagement, gerne mit der Perspektive Führungsverantwortung; europaweit mobil
- **Kennziffer: M-14-102**

Master of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienschwerpunkt Konstruktionstechnik; Duales Studium; erste Berufspraxis in Konstruktion/Berechnung von Getrieben; Masterarbeit im Bereich Aufbau und Analyse eines Mehrkörpersimulationsmodells des Hauptgetriebes einer Windkraftanlage
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg als Entwicklungsingenieur im Maschinenbau (Getriebe-/Antriebstechnik)
- **Kennziffer: M-14-104**

Master of Engineering (TU) Maschinenbau

- Studienschwerpunkt Entwicklung und Konstruktion; Masterarbeit im Bereich Entwicklung und Konstruktion eines Preformwerkzeugsystems unter Verwendung einer CAE-Prozesskette; Erfahrung im Leichtbau mit faserverstärkten Kunststoffen; Weiterbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg als Entwicklungs- und Konstruktionsingenieur im Bereich Leichtbau/Bionik
- **Kennziffer: M-14-105**

Master of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienschwerpunkt Produktion und Logistik; Masterarbeit in der Industrie im Bereich Erstellen eines Montagekonzeptes unter Berücksichtigung von Lean Production und Traceabilityanforderungen; zahlreiche Praktika/Werkstudententätigkeiten im Produktionsumfeld; MTM-Schulungen
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg als Projektleiter im Bereich Produktions-/Prozessaufbau und -optimierung
- **Kennziffer: M-14-106**

Master of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienschwerpunkt Entwicklung/Konstruktion; Masterarbeit in der Industrie im Bereich Entwicklung von Antriebskonzepten für Werkzeugspindeln in Wälzfräsköpfen großer Wälzfräsmaschinen; zuvor Bachelor-Studium an einer Berufsakademie (Wirtschaftsingenieurwesen); dadurch erste Berufspraxis im betreuenden Unternehmen (Entwicklung von Antriebskonzepten für Werkzeugmaschinen)
- **Zielsetzung:** Projektingenieur Entwicklung/Konstruktion im Maschinenbau
- **Kennziffer: M-14-112**

Bachelor of Engineering (FH) Elektrotechnik

- Studienrichtung Nachrichtentechnik; Bachelorarbeit und studentische Mitarbeit als Projektingenieur im Bereich Hochfrequenztechnik beim BKA
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg im Bereich Nachrichtentechnik/Hochfrequenztechnik
- **Kennziffer: M-14-113**

Dipl.-Ing. (TU) Luft- und Raumfahrttechnik

- Studienrichtung Raumfahrttechnik; Diplomarbeit im Bereich der Antriebstechnik; erste Praxis in der Antriebstechnik durch mehrjährige Nebentätigkeiten; sehr gute Englisch- und gute Französischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg im Bereich F&E (Forschungsinstitut oder Industrie, gerne auch mit der Möglichkeit zur Promotion) in der Luft- und Raumfahrt, idealerweise Simulation oder Test im Antriebssektor
- **Kennziffer: M-14-115**

Master of Science (Uni, GB) Engineering Project Management

- Masterstudium in Großbritannien; zuvor Maschinenbaustudium mit Schwerpunkt Luft- und Raumfahrttechnik (B.Sc., TU); Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Kfz-Zulieferer (multimateriale Klebverbindungen mit faserverstärkten Kunststoffen); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg (direkt oder als Trainee) im Bereich Projektmanagement, Vertrieb, Technische Kundenberatung o. Ä., gerne mittelfristig Chance auf die Übernahme von Führungsverantwortung
- **Kennziffer: M-14-121**

Foto: Dimitriy Shironosov/panthermedia

Master of Engineering (TU) Wirtschaftsingenieurwesen

- Studienrichtung Energiewirtschaft; Masterarbeit im Bereich Bewertung des Investitionsumfeldes und der Rentabilität von Windenergieprojekten in Bosnien und Herzegowina; längere Nebentätigkeit im Bereich Finanzierung; sehr gute Englisch- und Norwegischkenntnisse (Auslandsaufenthalt)
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg im Bereich Finanzierung von Energieprojekten oder Energiemanagement/-effizienz
- **Kennziffer: M-14-122**

Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau

- Studienrichtung Produktionstechnik; Diplomarbeit bei einem Pkw-Hersteller im Bereich Monetäre Bewertung von alternativen und neuen „in-process“ Messsystemen in Werkzeugmaschinen; Praktikum in der Produktion eines größeren Automobilzulieferers in Spanien; sehr gute Englisch- und gute Spanischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg im Bereich Produktionsplanung, -steuerung und -organisation
- **Kennziffer: M-14-123**

Master of Science (Uni) Maschinenbau

- Studienrichtung Metallverarbeitung und Anwendung; Masterarbeit im Bereich Untersuchung der Rissbildung in martensitischen Gefügen von einsatzgehärteten Stählen; langjährig im Leistungssport
- **Zielsetzung:** Einstieg als Nachwuchskraft im Bereich Forschung & Entwicklung, gerne mit der Möglichkeit zur Promotion
- **Kennziffer: M-14-127**

Foto: Siemens

Bachelor of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienrichtung Produktentwicklung; Bachelorarbeit im Bereich FE-Simulation und versuchstechnische Verifizierung des strukturmechanischen Verhaltens von Schaftwerkzeugen; umfangreiche FE- und CAD-Kenntnisse; langjährig Schiedsrichter im Mannschaftssport; Semestersprecher
- **Zielsetzung:** Einstieg als Entwicklungsingenieur in den Bereichen Anlagenbau oder Werkzeugmaschinen
- **Kennziffer: M-14-130**

Master of Science (Uni) Wirtschaftsingenieurwesen

- Studienrichtung Maschinenbau; Bachelor- und Masterarbeit im Bereich Werkstoffwissenschaften (Untersuchung zu dem Einfluss von Poren auf die Wechselfestigkeit von laserstrahl geschmolzenen Bauteilen aus einer Titanlegierung); Empfänger eines Leistungsstipendiums
- **Zielsetzung:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Einstieg in ein Unternehmen in den Bereichen Werkstoffwissenschaften, Fertigungsplanung, Qualitätsmanagement, Projektmanagement oder Innovations- & Technologiemanagement
- **Kennziffer: M-14-131**

Foto: BB Biotech

Master of Science (TU) Biologie

- Masterarbeit im Bereich Optimierung der Produktion und Analyse von Antikörperfragmenten; Fortbildung im Bereich Biologische Sicherheit; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Einstieg in ein pharmazeutisches Unternehmen (F&E, Produktion, Qualitätsmanagement oder Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)
- **Kennziffer: M-14-132**

Dipl.-Ing. (TU) Chemieingenieurwesen, Doktorand im Bereich Energietechnik/Energieanlagen

- Forschungsschwerpunkt im Bereich der wärmetechnischen Gebäudesimulation, thermischen und thermochemischen Energiespeicherung sowie der ganzheitlichen Bewertung von Heizungssystemen; Trainer und Obmann im Klettersport; gute Französisch- und sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung im Bereich der Energiewandlung, Speicherung, Effizienzsteigerung oder Komfortoptimierung im Bereich F&E (Projektingenieur, Projektverantwortlicher); bevorzugte Region: Baden-Württemberg und angrenzender Alpenraum
- **Kennziffer: M-14-135**

Master of Science (Uni) Maschinenbau

- Studienrichtung Fertigungstechnik (auch Bachelorarbeit in diesem Bereich); Masterarbeit zum Thema technische und wirtschaftliche Marktanalyse zur Abbildung des aktuellen Stands der Permanentmagnet-Herstellung; sehr gute Englischkenntnisse (Sprachkurs in den USA im Anschluss an das Studium)
- **Zielsetzung:** Einstieg als Produktmanager; bevorzugte Region: Süd- oder Mitteldeutschland
- **Kennziffer: M-14-136**

Master of Science (Uni) Elektrotechnik

- Studienrichtung Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik; zuvor Bachelorstudium mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik; Masterarbeit im Bereich Automatisierte Steuerung und Regelungssystem-Ankopplung für Modulare Mehrpunkt-Stromrichter; sehr gute Englischkenntnisse (Auslandssemester in England)
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg in der Entwicklung, gerne mit späterer Übernahme von Führungsverantwortung
- **Kennziffer: M-14-137**

Master of Science (TU) Umweltwissenschaften/Umwelttechnik

- Studienrichtung Abwasserverfahrenstechnik, Umweltprozesstechnik und Analytik; praxisorientierte Masterarbeit zum Thema Dachbegrünungs- und Bewässerungskonzept am Beispiel eines ehemaligen Flughafengebäudes; mehrere Praktika/Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft/Analytik
- **Zielsetzung:** Einstieg in die Führungsverantwortung in Planung und Entwicklung
- **Kennziffer: M-14-141**

Foto: Festo

Bachelor of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienrichtung Produktions- und Qualitätsmanagement; Ausbildung zum Staatl. gepr. Technischen Assistenten für Konstruktions- und Fertigungstechnik; Bachelorarbeit im Bereich der Qualitätssicherung; erste Erfahrung in der Pflege eines Qualitätsmanagementhandbuchs sowie im QM eines Pkw-Herstellers
- **Zielsetzung:** Einstieg in eine verantwortungsvolle Position in den Bereichen Qualitätsmanagement oder Qualitätssicherung
- **Kennziffer: M-14-143**

Dr. rer. nat. Physik, Dipl.-Ing. (Uni) Elektrotechnik

- Forschungsschwerpunkt in der Nanotechnologie; sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Mikrosystemtechnik und Materialwissenschaften; mehrere Auslandsaufenthalte; Promotion mit „summa cum laude“; aktuell Postdoc am selben Lehrstuhl und Leiter einer Forschungsgruppe (Nanodevices und Sensoren)
- **Zielsetzung:** Herausforderung mit Führungsverantwortung in der industriellen Forschung und Entwicklung
- **Kennziffer: M-14-147**

Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau, Doktorand im Bereich Elektrotechnik

- Forschungsschwerpunkt im Bereich Fahrdynamikregelung; Industriepromotion bei einem Nutzfahrzeughersteller; Funktionsentwicklung von Fahrdynamikregelsystemen, Simulation, Inbetriebnahme von Regelfunktionen im Versuchsfahrzeug; sehr gute Englisch- und gute Spanischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Projektleiter Fahrdynamikregelung Nutzfahrzeuge
- **Kennziffer: M-14-149**

Viele weitere Top-Kandidaten auf www.ingenieurkarriere.de/bewerberdatenbank!

Ein Klick genügt. Und schon finden Sie in der Bewerber-Datenbank nach Ihren Profilvorgaben weitere Top-Kandidaten. Oder wir finden sie – für Sie, ganz kostengünstig.

Master of Science (FH) Industrial Engineering

- zuvor B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Produktionstechnik; Masterarbeit in Zusammenarbeit mit einem Pkw-Hersteller im Bereich Einsatz eines Humansimulationswerkzeuges in der Montageplanung; Bachelorarbeit im Bereich Instandhaltung (ebenfalls zusammen mit einem Unternehmen); sehr gute Englisch- und gute Spanischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg in der Produktions- oder Logistikplanung; bevorzugte Region: Raum München
- **Kennziffer: M-14-152**

Foto: BP

M.Sc. (TH) Bioingenieurwesen, Doktorand im Bereich Bioingenieurwesen/Biotechnologie

- Promotion im Bereich Biosensoren; interdisziplinär ausgebildet; Stipendiat im englischsprachigen Graduiertenkolleg Bionik in Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen; erfahren in freier Rede und Kommunikation auf Englisch (dadurch sehr gute Englischkenntnisse)
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg mit Weiterbildungsmöglichkeit in den Bereichen Life Science, Pharma und Medizintechnik
- **Kennziffer: M-14-154**

Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau, Doktorand im Bereich Mikroproduktionstechnik

- Promotion in den Bereichen Mikrofertigung, Präzisionsbearbeitung, Bearbeitung und Analyse von nichtmetallischen Werkstoffen; Teamleiter Mechanische Fertigung am Institut und Leiter der Institutsfinanzen (dadurch erste SAP-Kenntnisse)
- **Zielsetzung:** Einstiegsposition in der Fertigung
- **Kennziffer: M-14-162**

Dipl.-Ing. (TH) Nachrichtentechnik, Doktorand im Bereich Nachrichtentechnik

- Promotion im Bereich Automatische Modulationsartenerkennung in MIMO-Systemen; Abfassen der Diplomarbeit in Großbritannien; mehrmonatiger Forschungsaufenthalt in Kanada (entsprechend gute Englischkenntnisse); Organisation internationaler Workshops; sehr gute Matlab/Simulink-Kenntnisse; ehrenamtliches Engagement außerhalb der Hochschule
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg in den Bereichen Nachrichtentechnik, Medizintechnik oder Mess- und Steuerungstechnik (keine Rüstungsgüter)
- **Kennziffer: M-14-164**

Dipl.-Ing. (Uni) Maschinenbau

- Studienrichtung Kfz-Antriebstechnik; Diplomarbeit zum Thema Numerische Simulation eines Prüfstandes (Note 1,0); erste Berufspraxis durch mehrjährige Tätigkeit als Konstrukteur neben dem Studium; umfangreiche CAD- und CAE-Kenntnisse (ANSYS); gute Englisch- und sehr gute Russischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg als Entwicklungsingenieur Automotive oder FEM-Berechnungsingenieur Strukturmechanik/-dynamik (z. B. Getriebe, Schiffsdieselmotoren)
- **Kennziffer: M-14-153**

Dipl.-Ing. (Uni) Maschinenbau, Doktorand im Bereich Werkstofftechnik

- Promotion im Bereich Oberflächentechnik (Versagensmechanismen von PVD-Beschichtungen auf CFK unter Erosionsverschleiß); Forschungszusammenarbeit mit dem DLR im Bereich Triebwerkstechnik, insbesondere Entwicklung von Verschleißschutzschichten für CFK-Komponenten und Optimierung von PVD-Beschichtungsprozessen; sehr gute Englischkenntnisse)
- **Zielsetzung:** Position in der Werkstofftechnik, insbesondere in den Bereichen Beschichtungsverfahren, Schadensanalyse oder Tribologie; bevorzugt in der F&E, aber auch Produktion oder Technischer Vertrieb denkbar; bevorzugte Region: Baden-Württemberg und angrenzende Bereiche
- **Kennziffer: M-14-156**

Bachelor of Science (FH) Engineering; Dipl.-Ing. (BA) Werkstofftechnik

- Studienrichtung Produktionstechnik; Projektarbeit und Bachelorthesis in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen (Prozessverbesserungen); parallel dazu BA-Studium zum Schweißfachingenieur (Werkstofftechnik); erste Erfahrung in Projektarbeit; gute Englisch- und sehr gute Polnischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Herausfordernde Aufgabe (offen für „schwierige Ideenumsetzungen“)
- **Kennziffer: M-14-163**

Master of Science (Uni) Regenerative Energie und Energieeffizienz

- zuvor Bachelorstudium (FH) Maschinenbau mit Schwerpunkt Energie- und Umwelttechnik und Ausbildung zur staatl. gepr. Konstruktions- und Fertigungstechnischen Assistentin; praxisorientierte Bachelorarbeit im Bereich Deponiegas und Biogas
- **Zielsetzung:** Einstiegsposition im Maschinenbau
- **Kennziffer: M-14-165**

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Studienrichtung Elektrotechnik

- Diplomarbeit in der Industrie im Bereich Luft- und Raumfahrt (Projektmanagementaufgaben und Neustrukturierung von Produktionssystemen gemäß LEAN-Standards); längeres Praktikum ebenfalls in der Luftfahrttechnik
- **Zielsetzung:** Position für den Berufseinstieg im Bereich Luft- und Raumfahrt;
  bevorzugte Region: Raum Hamburg oder München
- **Kennziffer: M-14-167**

Master of Science (Uni) Energie- und Verfahrenstechnik

- zuvor Studium zum B.Sc. (FH) Maschinenbau; durch Bachelorstudium und zahlreiche Praktika/Nebentätigkeiten erste Praxis in der Konstruktion; Masterarbeit in einem Unternehmen der Energietechnik mit Schwerpunkt Numerische Modellierung der Gasverteilung in einem Generatorläufer im Wuchtbunker
- **Zielsetzung:** Interessante und abwechslungsreiche Einstiegsposition in der Energietechnik, vorzugsweise im Bereich Regenerative Energie, Strömungsmaschinen oder Strömungstechnik
- **Kennziffer: M-14-174**

Master of Science (TU) Wirtschaftsingenieurwesen

- Studienrichtung Maschinenbau; Masterarbeit beginnt in Kürze (voraus. Abschluss 10/2014); Berufsausbildung zur Industrietechnologin für Mechatronische Systeme; engagiert in MINT-Projekten; umfangreiche SPS-Kenntnisse (u. a. durch Bachelorarbeit im Bereich Robotik); sehr gute Englisch- und gute Französischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Interessante Einstiegsposition
- **Kennziffer: M-14-178**

Bachelor of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienrichtung Produktentwicklung und Produktion; Bachelorarbeit im Bereich Optimierung des Füllvorganges bei Großschaufelbaggern
- **Zielsetzung:** Festanstellung im Bereich Konstruktion eines mittelständischen Unternehmens
- **Kennziffer: M-14-184**

Master of Science (Uni) Chemieingenieurwesen

- Studienrichtung Chemie- und Bioingenieurwesen; Masterarbeit im Bereich Einfluss des Gehalts an Saccharose und Natriumchlorid im Kulturmedium auf die Hochdruckinaktivierung von S. cerevisiae; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Interessante Einstiegsposition
- **Kennziffer: M-14-168**

Bachelor of Engineering (FH) Maschinenbau

- Studienrichtung Process Engineering; Ausbildung zur Industriemechanikerin; Bachelorarbeit in einem Industrieunternehmen zum Thema Optimierung und Weiterentwicklung einer Elektrophoreseanlage zur Abscheidung anorganischer Materialien; Vertiefung im Studium in den Bereichen Verfahrenstechnik, Strömungsmaschinen sowie Apparate- und Rohrleitungsbau; aktuell Weiterbildung zur Schweißfachingenieurin
- **Zielsetzung:** Interessante Einstiegsposition
- **Kennziffer: M-14-176**

Master of Science (TU) Architektur / Bauingenieurwesen

- Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau; Masterarbeit im Bereich Einfluss von Membrandruckkräften auf die Tragfähigkeit von Mauerwerkswänden; Auslandssemester; engagiert im THW; sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Einstiegsposition in der Tragwerksplanung, gerne auch im internationalen Umfeld
- **Kennziffer: M-14-183**

Master of Science (Uni) Chemie, Doktorand im Bereich Physikalische Chemie

- Promotion zum Thema Transporteigenschaften gemischt leitender Hochtemperaturfestelektrolyte; vertieftes Know-how in den Bereichen Elektrochemie, Energiespeicherung, Festkörperchemie, heterogene Katalyse, Brennstoffzellen und Gassensorik (z. B. Abgas); LabView-Kenntnisse und sehr gutes Englisch
- **Zielsetzung:** Übernahme anspruchsvoller Aufgaben in einem Chemie- oder Technologieunternehmen, gerne in der anwendungsorientierten F&E
- **Kennziffer: M-14-187**

Bachelor of Engineering (FH) Maschinenbau

- Bachelorarbeit bei einem Unternehmen der Automobilzulieferindustrie im Bereich Konzeptionierung von Shallow-Bases für verschiedene Herstellungsverfahren …; Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker und erste Praxis vor dem Studium
- **Zielsetzung:** Berufseinstieg möglichst in einem mittelständischen Unternehmen; bevorzugte Region: Raum Ruhrgebiet oder Ostwestfalen
- **Kennziffer: M-14-201**

Dipl.-Ing. (Uni) Maschinenbau

- Studienrichtung Produktionstechnik; praxisorientierte Diplomarbeit bei einem Nutzfahrzeug-Hersteller (Konzeptionierung einer integrierten Logistiklösung zur effizienten Versorgung der Produktion …); Projekterfahrung in einer studentischen Unternehmensberatung; Auslandspraktikum in England im Bereich QS bei einem Pkw-Hersteller
- **Zielsetzung:** Herausforderung in der Industrie in den Bereichen Lean Production und QS/QM
- **Kennziffer: M-14-195**

Kandidaten mit Berufspraxis und Führungskräfte

Projektmanager Instandhaltungsstrategien

- Dipl.-Ing. Maschinenbau mit Promotion zum Dr.-Ing. (Schwerpunkt Werkstofftechnik); mehrjährige Berufspraxis in der Zentralen Instandhaltung eines internationalen Konsumgüterherstellers; interkulturelle Kompetenz und umfangreiche Sprachkenntnisse (neben Englisch z. B. Spanisch und Russisch)
- **Zielsetzung:** Leiter Instandhaltung oder Projektleiter Einführung neuer Methoden/Techniken in der Instandhaltung
- **Kennziffer: M-14-100**

Leiter Logistik

- Dr.-Ing. Produktionstechnik mit Zusatzstudium zum MBA; Spezialisierung im Bereich „Lean Logistics Management“; mehrjährige produktionsnahe Logistikerfahrung in einem internationalen Konzern (Werk); Leitung von Projekten in der Supply Chain Optimierung, Produktionsplanung und -steuerung, Disposition etc.
- **Zielsetzung:** Leiter Logistik im Maschinen- oder Automobilbau
- **Kennziffer: M-14-103**

Teamleiter F&E im Maschinenbau

- Dr.-Ing. Maschinenbau/Konstruktionstechnik mit Zusatzstudium zum M.Sc. (Management); mehrjährige Berufserfahrung in der Konstruktion (Konzern, Anlagenbau) sowie in der Forschung & Entwicklung des mittelständischen Maschinenbaus; international erfahren; Weiterbildung zum Patentingenieur
- **Zielsetzung:** Leiter F&E bzw. Konstruktion im Anlagen- oder Sondermaschinenbau; bevorzugte Region: westliches NRW
- **Kennziffer: M-14-107**

Projektleiter in der Prozesstechnik

- Dipl.-Ing. (TU) Verfahrenstechnik, Schwerpunkt Anlagenbau, thermische Trenntechnik; Auslandssemester in Japan; erste Berufspraxis in der verfahrenstechnischen Auslegung von Trocknungsanlagen sowie Labor- und Technikumsversuchen, Inbetriebnahme, Kundenbetreuung; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Ingenieur für Verfahrenstechnik/Prozessingenieur in der Chemischen/Pharmazeutischen Industrie bzw. im Bereich Rohstoffe/Anlagenbau (Projektmanagement, F&E); gerne international und mit Kundenkontakt; bevorzugte Region: Nordwestschweiz, südliches Baden-Württemberg
- **Kennziffer: M-14-108**

Senior Consultant Lean / Six Sigma

- Dipl.-Ing. (Uni) Nachrichtentechnik; langjährige und sehr breite Berufspraxis in den Bereichen Automotive und Wireless/HF; in den letzten Jahren Schwerpunkt Prozessoptimierung/Consulting; fundierte Erfahrungen mit Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen; 8D-Trainer, Interner Auditor und Six Sigma Green Belt; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Spezialist oder Team-/Gruppenleiter in den Bereichen KVP, Unternehmensentwicklung, Prozessmanagement, Lean-Management oder QM; bevorzugte Region: Großraum Augsburg, München, Nürnberg, Aalen, Ulm, Erlangen
- **Kennziffer: M-14-109**

Projekt-Ingenieur Logistik-Software

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik mit technischer Ausbildung vor dem Studium; Zusatzstudium zum MBA kurz vor dem Abschluss; langjährige Berufspraxis im Bereich Embedded/Logistik-Software im Anlagenbau; Begleitung von Inbetriebnahmen weltweit; enger Kundenkontakt; sehr gute Englisch- und Italienischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Einstieg in die Führungsverantwortung in der Entwicklung im Anlagenbau, z. B. als Gruppenleiter Softwareentwicklung Embedded Systeme oder Projektleiter Entwicklung; bevorzugte Region: Großraum Köln, Aachen, Düsseldorf, Bonn
- **Kennziffer: M-14-110**

Leiter Internal Audit Automotive

- Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau; fundierte Berufspraxis im Qualitäts- und Umweltmanagement; seit mehreren Jahren verantwortlich für das weltweite Auditwesen einer Unternehmensgruppe (interne Audits; 3rd party Audits; Pflege des Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuches); Umweltbeauftragter der deutschen Zentrale
- **Zielsetzung:** Führungsposition im Qualitätsmanagement (z. B. Leiter Qualitätswesen); bevorzugte Region: Raum Oberpfalz (nördl. Bayern)
- **Kennziffer: M-14-111**

Leiter Produkt- / Prozessoptimierung; Luft- und Raumfahrttechnik

- Dr.-Ing. Maschinenbau (Energieanlagen); langjährige Fach- und Führungserfahrung im Produktionsumfeld des Flugzeugbaus, Schwerpunkt Manufacturing Engineering, insbesondere Optimierung von Prozessen (minimale Durchlaufzeiten, Kostensenkung); aktuell Leitung von Schlüsselprojekten für Verbesserungen innerhalb des Werkes; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Führungsposition/Projektmanager in der Entwicklung oder der Prozessoptimierung
- **Kennziffer: M-14-114**

Projekt-/Konstruktionsingenieur

- Dipl.-Ing. (Uni) Maschinenbau, Studienrichtung Kraftfahrzeug- und Antriebstechnik; erste Praxis in der Konstruktion von Spezialarmaturen für den Anlagenbau (Kraftwerke etc.) sowie als Projektingenieur in der Entwicklung und Konstruktion von Prüfständen für Nfz- und Pkw-Reifen
- **Zielsetzung:** Konstrukteur (gerne mit erster Führungsverantwortung), ggf. auch technischer Vertrieb; nur Festanstellung in einem Unternehmen; bevorzugte Region: Ruhrgebiet
- **Kennziffer: M-14-116**

Stellv. Inbetriebsetzungsleiter Kraftwerkstechnik

- Dipl.-Ing. (Uni) Umwelttechnik, Studienrichtung Nachhaltige Prozess- und Umwelttechnik; mehrjährige Berufspraxis im Energieanlagenbau (internationaler Konzern); Schwerpunkt Rauchgasreinigungsanlagen (Auslegung, Inbetriebnahme, Messungen und Betrieb); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Führungsposition (auch Projektleitung), vorzugsweise im Energie- und Chemieanlagenbau; bevorzugte Region: Ruhrgebiet
- **Kennziffer: M-14-117**

Teamleiter Lean-Management

- Dipl.-Ing. (TU) Wirtschaftsingenieurwesen; mehrjährige Berufspraxis im Bereich der Prozessoptimierung im Automotiveumfeld; Erfahrung als Lean-Trainer und im Aufbau eines schlanken Produktionssystems; standortübergreifende Aufgaben (Strategie der Lean-Implementierung, Schnittstelle zu anderen Fachbereichen); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Abteilungsleiter oder Projektleiter im Umfeld der Produktion; bevorzugte Region: Raum Hamburg
- **Kennziffer: M-14-119**

Foto: Schaeffler

Gruppenleiter Projektmanagement Elektronikentwicklung

- Dipl.-Ing. (Uni) Elektrotechnik; langjährige Erfahrung als Projektleiter Produktentwicklung im Maschinenbau (Serienbetreuung und Unterstützung des Entwicklungsleiters); in den letzten Jahren verantwortlich für das Projektmanagement in der kundenspezifischen Elektronikentwicklung (Abstimmung mit Kunden und Management, Projektplanung, Angebotserstellung, Weiterentwicklung der Prozesse …); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Leiter Produktentwicklung im Bereich Maschinenbau/Elektrotechnik; bevorzugte Region: nördliches Baden-Württemberg
- **Kennziffer: M-14-118**

Projekt-Direktor Energieanlagenbau

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik mit Aufbaustudium Wirtschaftsingenieurwesen und technischer Berufsausbildung; langjährige Erfahrung im internationalen Anlagenbau, Schwerpunkt Energieerzeugung; Steuerung und Koordination von Großprojekten (EPC/Turnkey); zertifizierter Senior Project Manager; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** erweiterte Führungsverantwortung wie z. B. Leitung Abteilung oder Bereich „Operations“ (Projektmanagement/-abwicklung größerer Projekte im Energie-/Anlagenbau); bevorzugte Region: bundesweit, gerne Süden oder Westen, ggf. Schweiz
- **Kennziffer: M-14-120**

Produktionsleiter Konsum- und Gebrauchsgüter

- Dipl.-Ing. (TU) Lebensmitteltechnologie; langjährige Berufspraxis im In- und Ausland in Produktionswerken der Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie von der Produktneueinführung über die Instandhaltung und Technische Leitung bis zur Leitung Operations; Führung von mehreren hundert Mitarbeitern; sehr gute Englisch- und gute Polnischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Produktions-/Operationsleiter (ggf. später Werkleiter) in der kosmetischen oder Konsumgüterindustrie
- **Kennziffer: M-14-124**

Projektmanager Anlagenbau

- Dipl.-Ing. (Uni) Maschinenbau mit Zusatzstudium zum Wirtschaftsingenieur; langjährige Erfahrung im Projektmanagement sowie in der Planung und Realisierung von Maschinen und Anlagen; Praxis in der Investitionsgüterindustrie, im Fahrzeugbau (Produktionsanlagen) und im Bau von Energieanlagen; sehr gute Englischkenntnisse, international erfahren
- **Zielsetzung:** Projektleiter Projektierung bzw. Entwicklung
- **Kennziffer: M-14-125**

Projektleiter Heizkraftwerke

- Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik; langjährige Praxis in Betrieb und Instandhaltung von Anlagen zur Energieerzeugung/Kraftwerken; Erfahrung als Umwelt- und Klimaschutzbeauftragter; aktuell Betreuung von mehreren Heizkraftwerken (technische Projekte, standortbezogene Wirtschaftsplanungen etc.)
- **Zielsetzung:** Abteilungs- oder Bereichsleiter im Bereich Betriebsführung von Anlagen zur Energieerzeugung
- **Kennziffer: M-14-126**

Projektingenieur Prozessleittechnik

- B .Eng. (DH) Projektengineering; Erfahrung im Bereich Prozessleittechnik durch das duale Studium sowie durch erste Praxis nach dem Studium im betreuenden Unternehmen; aktuell verantwortlich für Installation, Auslieferung, Inbetriebnahme und Wartung von Prozessleitsystemen; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Einstieg in die Projektleitung (in der Prozessleittechnik); bevorzugte Region: westliches NRW
- **Kennziffer: M-14-128**

Leiter Technik (COO) Elektrische Anlagen

- Dipl.-Ing. (FH) Nachrichtentechnik mit langjähriger Fach- und Führungspraxis (Mittelstand); Schwerpunkt Entwicklung, in den letzten Jahren zusätzlich Verantwortung für Produktion, Service, Logistik, technische Kundenbetreuung etc.; Hard- und Software sowie Systemtechnik für komplexe Stromversorgungseinrichtungen; sehr gute Englisch- und gute Französischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Werksleiter oder Mitglied der Geschäftsleitung in einem Unternehmen der Elektroindustrie (auch Dienstleister) bzw. Bereichsleiter in einem Großunternehmen dieser Branche; bevorzugte Region: Rhein-Main-Gebiet (ca. 100km-Radius um Frankfurt, je nach Position ggf. auch darüber hinaus)
- **Kennziffer: M-14-155**

Projektingenieur Produkt- und Prozessentwicklung

- Dipl.-Ing. (TH) Maschinenbau mit technischer Berufsausbildung; langjährige Berufspraxis in einem internationalen Konzern (Konsum- und Gebrauchsgüter); Mitwirkung in interdisziplinären, internationalen Teams; Produkt- und Prozessbetreuung von der Idee bis zur Markteinführung; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Projektleiter im Bereich Prozessoptimierung/Entwicklung Verfahrenstechnik der Kunststoff- oder Textilindustrie, bevorzugt bei einem Maschinenhersteller, aber auch bei einem Verarbeiter; bevorzugte Region: Raum Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Saarland oder grenznahe Region zu Frankreich zwischen Karlsruhe und Freiburg
- **Kennziffer: M-14-133**

Foto: RWE

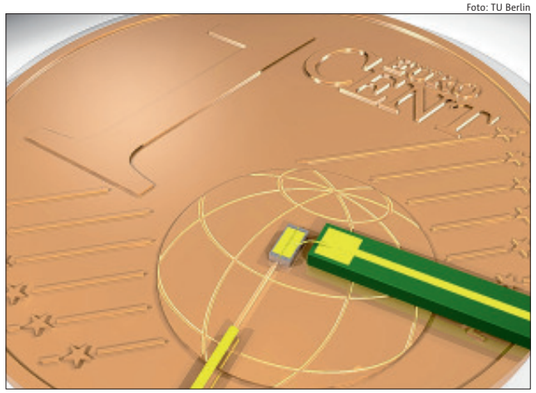
Patentingenieur

- Dipl.-Ing. (FH) Chemieingenieurwesen und Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Maschinenbau mit Berufsausbildung zum Chemikanten und Weiterbildung zum Patentingenieur; mehrjährige Berufspraxis als Patentanwalt sowohl in der Industrie als auch in einer Patentanwaltskanzlei
- **Zielsetzung:** Position als Patentingenieur mit Weiterbildungsmöglichkeit (z. B. Deutscher Patentanwalt, zugelassener Vertreter vor dem Europäischen Patentamt) in einer Patentanwaltskanzlei oder einem Unternehmen; bevorzugte Region: Ruhrgebiet oder Rheinland (NRW)
- **Kennziffer: M-14-134**

Projektleiter Produktionsprozesse Automotive und Konsumgüter

- Dipl.-Ing. (FH) Wirtschaftsingenieurwesen; Erfahrung als Leiter von KVP- und FMEA-Projektteams in der Automotiveindustrie; Anwendung von Lean Management-Gedanken bei der Implementierung neuer Produktionsprozesse; aktuell Leiter der Einführung eines MES-Systems in einem ausländischen Werk eines Gebrauchsgüterherstellers; verantwortlich für Layoutplanung und die Prozessabläufe; Bindeglied zwischen Zentrale und ausländischen Standorten
- **Zielsetzung:** Team- oder Abteilungsleiter im Bereich Prozessoptimierung oder Lean Management bei einem Automobilhersteller oder -zulieferer
- **Kennziffer: M-14-138**

Foto: TU Berlin



Entwicklungsingenieur Fördertechnik

- Dipl.-Ing. (BA) Maschinenbau, Studienrichtung Konstruktion; mehrjährige Erfahrung als Konstrukteur, Entwicklungs- und Projektingenieur in verschiedenen Bereichen des Maschinenbaus (insbesondere Fördertechnik); Neuentwicklung von Komponenten und Anlagen; umfangreiche CAD-Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Anspruchsvolle Tätigkeit im Maschinenbau (Fördertechnik, Kranbau o. Ä.), gerne als Einstieg in die Führungsverantwortung;
bevorzugte Region: Ruhrgebiet / nordwestliches NRW
- **Kennziffer: M-14-139**

Konstrukteur Anlagenbau

- Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau, Studienrichtung Produktentwicklung, mit technischer Berufsausbildung; mehrjährige Erfahrung als Konstruktionsingenieur für Maschinen und Anlagen; Vertretung des Gruppenleiters; Unterstützung bei Inbetriebnahmen; Betreuung der Sicherheitstechnik/CE-Kennzeichnung; umfangreiche CAD-Kenntnisse
- **Zielsetzung:** Gruppenleiter Konstruktion im Sondermaschinen-/Anlagenbau;
bevorzugte Region: NRW, Niedersachsen oder Bremen
- **Kennziffer: M-14-140**

Abteilungsleiter Rechenzentrum

- promovierter Naturwissenschaftler mit langjähriger Fach- und Führungspraxis bei internationalen Systemhäusern (IT-Outsourcing); Betreuung des infrastrukturellen Betriebs von mehreren Rechenzentren in verschiedenen Ländern; Verantwortung für Ausfallsicherheit und Prozessoptimierung; mehrere Fremdsprachen
- **Zielsetzung:** Abteilungsleiter Betrieb, Produktion, QS o. Ä. in einem nachhaltig agierenden Unternehmen (Medizintechnik, Umwelttechnik, IT oder Lebensmittelbranche)
- **Kennziffer: M-14-142**

Programmierer Automatisierungstechnik

- Bachelor of Engineering; erste Praxis in der Programmierung im Sondermaschinenbau (SIMATIC Step7 und SIMOTION); Mikrocontrollerprogrammierung in Studien- und Bachelorarbeit; Kenntnisse in C/C++; bereit zu weltweiter Reisetätigkeit
- **Zielsetzung:** Projektingenieur/-leiter Automatisierung von Intralogistiksystemen bzw. Gruppenleiter hardwarenahe Softwareentwicklung von Steuerungs- und Regelgeräten
- **Kennziffer: M-14-144**

Viele weitere Top-Kandidaten auf www.ingenieurkarriere.de/bewerberdatenbank!

Ein Klick genügt. Und schon finden Sie
in der Bewerber-Datenbank nach Ihren Profilvorgaben
weitere Top-Kandidaten.
Oder wir finden sie – für Sie, ganz kostengünstig.

Teamleiter Qualitätsplanung Metallumformung / Automotive

- Dipl.-Ing. (BA) Maschinenbau und MBA; Ausbildung und mehrere Jahre Berufspraxis in der Metallumformung; Betreuung internationaler Kunden im Bereich Automotive; Lieferantenbetreuung; Optimierungsprojekte; in- und externe Audits; Betreuung des QM-Systems
- **Zielsetzung:** Abteilungsleiter Qualitätswesen in der Metallur- und -umformung
- **Kennziffer: M-14-145**

Leiter Qualitätsmanagement

- Dipl.-Ing. (FH) Energietechnik; langjährige Berufspraxis im Qualitätswesen mit Schwerpunkt Automotive; international erfahren; fundiertes Expertenwissen (FMEA, PPAP, SPC, APQP etc.) sowie mehrere DGQ-Ausbildungen (Qualitätsmanagementbeauftragter, Internal Auditor); Lean-Erfahrung
- **Zielsetzung:** Leiter Group Quality bzw. Leiter Konzern-Qualität
- **Kennziffer: M-14-146**

Ihr Wunschkandidat/in ist dabei?

Für 2000 € netto präsentieren wir Ihnen
5 bis maximal 15 Bewerberprofile pro Position:
Kontakt: Martina Gitzel, (0211) 6188-183,
mgitzel@vdi-nachrichten.com

Bereichsleiter Qualitätswesen

- Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau; langjährige Berufspraxis in mittelständischen Produktionsunternehmen; zunächst in der Produktion (Prozessoptimierungen, Kostensenkungsprogramme; Betreuung Joint-Venture in China), in den letzten Jahren im Qualitätswesen; verantwortlich für mehrere Werke im In- und Ausland; Neuausrichtung QM, Einführung ISO/TS 16949; zahlreiche DGQ-Schulungen
- **Zielsetzung:** Bereichsleiter Qualitätsmanagement in größerem mittelständischen Unternehmen (ab ca. 1.000 Mitarbeiter) oder Einstieg in die Unternehmensführung; bevorzugte Region: Baden-Württemberg
- **Kennziffer: M-14-148**

(Teil-) Projektleiter Entwicklung Automotive

- Master of Business Engineering und B.Sc. (FH) Mechatronik; erste Praxis in Projekten zur Entwicklung von Abgasnachbehandlungssystemen; Erfahrung in der Entwicklungskoordination, der Anlaufunterstützung sowie der Fehlerabstellung im Rahmen der Serienfertigung; Mitwirkung in Gremien; MTM-Schulungen
- **Zielsetzung:** Position im Qualitäts- oder Projekt-management in der Luftfahrt- oder Automobilindustrie; gerne mittelfristig Übernahme von Führungsverantwortung; bevorzugte Region: Süddeutschland
- **Kennziffer: M-14-150**

Projektingenieur Verfahrensentwicklung

- B.Sc. (FH) Verfahrenstechnik mit Schwerpunkt Prozesstechnik; technische Ausbildung vor dem Studium; mehrjährige Berufspraxis in der Prozesstechnik eines internationalen Konzerns; verantwortlich für die Entwicklung neuer Prozesse (Marktrecherchen, Kostencontrolling und Projektplanung, Umbauprojekte, Entwicklung innovativer Konzepte, Durchführung von Studien); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Übernahme von ersten Führungsaufgaben in F&E, Strategie und/oder Verwaltung; persönliche Weiterentwicklung
- **Kennziffer: M-14-129**

Gruppenleiterin F&E Medizintechnik

- Dipl.-Wirt.-Ing. mit Schwerpunkt Maschinenbau/Kunststofftechnik und Promotion im Bereich Technologie- und Innovationsmanagement; Führung einer Gruppe an einem renommierten Forschungsinstitut im Bereich der angewandten Medizintechnik (kardiovaskuläre Technik); Leitung interdisziplinärer, internationaler Projekte; Auslandserfahrung; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Fortsetzung der Karriere in der Industrie, bevorzugt in einem der folgenden Bereiche: F&E Management, Anwendungsingenieurwesen, Projektmanagement, Medizintechnik / kardiovaskuläre Technik oder als Clinical Scientist
- **Kennziffer: M-14-151**

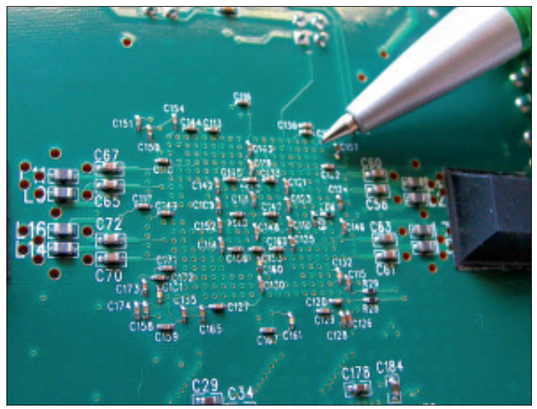


Foto: Uni Siegen

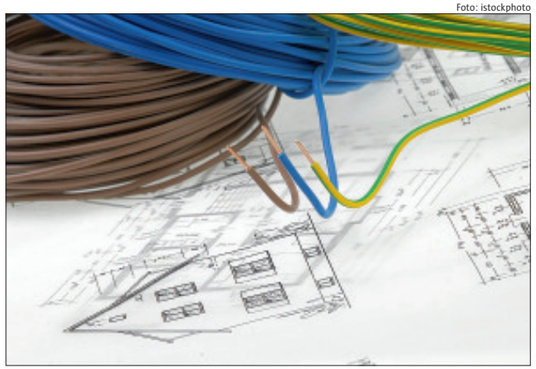
Technischer Projektleiter Mechatronische Produkte

- Dr.-Ing. Maschinenbau, Schwerpunkt Produktentwicklung; mehrjährige Berufspraxis in der Leitung interdisziplinärer Entwicklungsprojekte; Verantwortung für die technische Seite (Erarbeiten der Produktdefinition gemeinsam mit dem Produktmanagement; Entwicklung neuer Technologien von der Idee bis zur Serienreife; Abstimmung mit Elektronikentwicklung, mechanischer Entwicklung, Versuch und Zulassung sowie Vertrieb und Marketing); international erfahren; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Übernahme disziplinarischer Führungsverantwortung im Bereich mechanische Konstruktion mechatronischer Produkte; bevorzugte Region: Süddeutscher Raum
- **Kennziffer: M-14-157**

Technischer Geschäftsführer Maschinenbau (Medizintechnik)

- Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau mit technischer Berufsausbildung; langjährige Führungspraxis in mittelständischen Produktionsunternehmen; aktuell verantwortlich für die gesamte Technik/Entwicklung, Kundenbetreuung/Akquise und das Personalwesen; sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrungsschwerpunkte in der Konstruktion sowie im Bereich QM/Zertifizierung
- **Zielsetzung:** Technische Führungsposition, vorzugsweise in der Medizintechnik/Feinwerktechnik; gerne in einem (familiengeführten) mittelständischen Produktionsunternehmen
- **Kennziffer: M-14-158**

Foto: istockphoto



Abteilungsleiter Zentrale Forschung Telekommunikation

- Dr.-Ing. Elektrotechnik, Schwerpunkt Nachrichtentechnik; langjährige internationale Praxis in der Telekommunikation; Akquise und Leitung in- und externer Forschungsprojekte, Überführung von Forschungsergebnissen in die Entwicklung; Schwerpunkte: Hochfrequenztechnik, Digitaltechnik/FPGAs, Digitale Signalprozessierung und Optoelektronik
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung als Abteilungsleiter, Bereichsleiter oder CTO in Forschung, Entwicklung, Presales oder Produktmanagement
- **Kennziffer: M-14-159**

Konstrukteur Leichtbau

- Dipl.-Ing. (FH) Automobilbau mit Schwerpunkt Karosseriekonstruktion; etwa 5 Jahre Praxis in der Konstruktion von Leichtbau- und Faserverbundbauteilen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie; Erfahrung in CAD-Methodenentwicklung, Fertigungsplanung und Qualitätsmanagement
- **Zielsetzung:** Neue interessante und abwechslungsreiche Herausforderung, gerne mit Projekt- und Personalverantwortung
- **Kennziffer: M-14-161**

Gruppenleiter Qualität und Messraum Automotive

- Dr.-Ing. Fertigungstechnik; Promotion im Bereich Feinbearbeitung/Schleiftechnik; Forschungsprojekte mit Industriepartnern; mehrere Jahre Berufspraxis in der Automobilzulieferindustrie; das Erfahrungsspektrum reicht von Fertigungsplanung, Umsetzung neuer Fertigungsverfahren und Koordination von Neuanläufen/Verlagerungen bis zu erster Führungspraxis im Qualitätswesen eines Auslandswerkes (Osteuropa); sehr gute Englisch- und Polnisch- sowie gute Tschechischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung im Bereich Fertigung oder Qualitätsmanagement
- **Kennziffer: M-14-160**

Betriebsleiter Fertigung / Montage Anlagenbau

- Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) mit Schwerpunkt Produktionstechnik und technischer Berufsausbildung; mehrjährige Erfahrung als Produktionsleiter im Mittelstand sowie vorher als Leiter internationaler Projekte im Sondermaschinen- und Anlagenbau mit hohem Automationsanteil (Konzern); mehrere Auslandsaufenthalte; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Führungsverantwortung, z. B. als Abteilungsleiter in den Bereichen Projektmanagement, Produktion bzw. Industrieautomatisierung und Prozessoptimierung; bevorzugte Region: Region Rhein-Main, Südhessen, Nordbayern
- **Kennziffer: M-14-166**

Senior Project Manager Kraftwerkstechnik

- Dipl.-Ing. (FH) Chemieingenieurwesen mit technischer Berufsausbildung und nebenberuflichem Studium zum Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH); langjährige Berufspraxis als Projektingenieur und Projektmanager im Anlagenbau, Schwerpunkt Umwelttechnik und Energietechnik/ Kraftwerksservice (Mittelstand und Großkonzern)
- **Zielsetzung:** Neues Arbeitsumfeld, gerne auch mit Kundenkontakt, z. B. in der Akquisition anspruchsvoller technischer Projekte
- **Kennziffer: M-14-169**

Planungsingenieur Gebäudetechnik

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik mit Ausbildung zum Elektroinstallateur; langjährige Berufspraxis in größeren Ingenieurbüros; Schwerpunkt ist die Planung von Stark- und Schwachstromanlagen, auch international; zusätzlich Erfahrung mit Fernmelde- und Informationstechnik sowie sicherheitstechnischen und medientechnischen Anlagen; Zulassung als VdS-Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen und EMV-Sachkundiger
- **Zielsetzung:** Neue Aufgabe mit Führungsverantwortung
- **Kennziffer: M-14-170**

Foto: Epson

Customer Quality Manager Automotive

- Dipl.-Ing. (FH) Fahrzeugtechnik mit technischer Berufsausbildung; langjährige Berufs- und Führungspraxis in der Automobilzulieferindustrie, zunächst als Projektingenieur und Projektmanager, in den letzten Jahren im Qualitätsmanagement; globale Qualitätsverantwortung für definierte Kunden (Qualitätsplanung, Reklamationsmanagement, Auditor, Pflege QM-Handbuch sowie Erstellung und Freigabe globaler Standards)
- **Zielsetzung:** Verantwortungsvolle Aufgabe im Qualitätsmanagement;
  bevorzugte Region: Großraum Augsburg/München
- **Kennziffer: M-14-172**

Projekt-/Qualitätsingenieur Fahrzeugtechnik/-elektronik

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik, Studienrichtung Informationstechnik; Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker; mehrjährige Praxis in Entwicklung/Test bei Pkw-Herstellern (über Dienstleister); Erfahrung mit Steuerungstechnik, Auswertung von Crashtests, Vernetzung, Datenlogger etc.; besondere Kenntnisse u.a. in den Bereichen: Matlab, C/C++, LabView, VBA, DIAdem; E-Sys
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung mit Festanstellung
- **Kennziffer: M-14-175**

Foto: Bosch

Business Development Manager Chemische Produkte

- Dipl.-Ing. (FH) Chemieingenieurwesen/Chemische Verfahrenstechnik mit berufsbegleitendem Studium zum MBA (vor kurzem beendet); mehrjährige Berufspraxis als Design Engineer im Chemieanlagenbau sowie in der Wartung/Instandhaltung eines Werkes; erste Praxis im Business Development; Schwerpunkte sind Marktanalyse, Entwicklung neuer Geschäftsfelder und neuer Produkte sowie der Transfer der Neuprodukte in die Produktion inkl. Anlagenplanung und Projektmanagement; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung
- **Kennziffer: M-14-171**

Lead Engineer Steuerungstechnik im Anlagenbau

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik, Studienrichtung Automatisierungstechnik; technische Berufsausbildung; langjährige Berufspraxis im internationalen Anlagenbau; Erfahrung in Konstruktion (Leiter Elektrokonstruktion HW und SW), weltweiten Inbetriebnahmen und Projektmanagement mit Schwerpunkt Steuerungstechnik; umfangreiche SPS- und sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Führungsaufgabe
- **Kennziffer: M-14-173**

Qualitätsmanager Armaturen

- Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau; seit dem Studium durchgehend im Qualitätswesen tätig; Schwerpunkt Mittelstand, aber auch konzernerfahren; mehrere Auslandsaufenthalte (Europa, Asien); Praxis in Aufbau und Pflege von QM-Systemen, Abstimmung mit/Integration von Auslandsstandorten, Führen der Abteilung; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung im Qualitätsmanagement, umzugsbereit
- **Kennziffer: M-14-177**

Project Manager Industrialisierung Luftfahrttechnik

- Dipl.-Ing. (FH) Kunststofftechnik; langjährige Berufspraxis in der Luftfahrttechnik (Bau) mit Schwerpunkt Fertigungs- und Prozessoptimierung; mehrjährige Führungspraxis (AV, Produktionsplanung und -steuerung); aktuell Betreuung von Zulieferern und deren Supply Chain-Prozesse, Leiten von interdisziplinären Teams, Durchführung von Lieferantenassessments; sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Abteilungsleiterposition in einem internationalen Unternehmen;
  bevorzugte Region: südbayerischer Raum
- **Kennziffer: M-14-179**

Außendienstmitarbeiter Chemie

- promovierter Dipl. Chemiker mit erster Praxis im Vertrieb von Chemieprodukten, einschl. Neukundenakquise und Marktanalyse; Promotion in Technischer Chemie/ Membrantechnik; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Interessante Tätigkeit in F&E, Produktion oder Vertrieb; gerne auch in fachverwandten Gebieten
- **Kennziffer: M-14-180**

Ihr Wunschkandidat/in ist dabei?

Für 2000 € netto präsentieren wir Ihnen
5 bis maximal 15 Bewerberprofile pro Position:
Kontakt: Martina Gitzel, (0211) 6188-183,
mgitzel@vdi-nachrichten.com

Gruppenleiter Verbindungstechnik Automotive

- Dr.-Ing. Maschinenbau mit Schwerpunkt Produktionstechnik; langjähriger Berufspraxis in der Optimierung von Schweißprozessen in der Serienfertigung (Widerstands- und Laserstrahlschweißen); Fachreferent für Verbindungstechnik; Anwendung von Methoden wie „Design for Six Sigma“ zur Qualitätssicherung und Kostensenkung; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Aufgabe in mittelständischem oder großem Unternehmen mit dem Ziel, sich neue Erfahrungen zu erschließen
- **Kennziffer: M-14-181**

Leiter Technik Chemische Industrie

- Dipl.-Ing. (TU) Chemieingenieurwesen; langjährige Berufspraxis als Verfahrensingenieur und Projektleiter im Chemieanlagenbau sowie in der Instandhaltungsleitung; als Leiter Technik verantwortlich für Instandhaltung, Engineering und technische Versorgung (Gas, Strom, Wasser, Gase); Beratung der Produktion in der Prozess- und Anlagenoptimierung; Steuerung von externen Fachkräften; Genehmigungs- und Energiemanagement; Mitwirkung in internationalen Projektgruppen; sehr gute Englisch- und gute Französischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderungen
- **Kennziffer: M-14-182**

Sachverständiger Elektrische Anlagen

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik mit Berufsausbildung zum Elektromonteur; mehrjährige Berufspraxis in Prüfung und Beratung in den Bereichen Explosionsschutz, elektrische Anlagen sowie Brandmeldeanlagen; u. a. staatl. anerkannter Sachverständiger, Sachverständiger VdS für elektrische Anlagen und Befähigte Person für Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderungen
- **Kennziffer: M-14-185**

Managementsystembeauftragter / Fachkraft für Arbeitssicherheit

- Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau; zunächst mehrere Jahre im Qualitätsmanagement mittelständischer Unternehmen; seit mehr als 10 Jahren in internationalen Konzernen der Automobilzulieferindustrie; Erfahrung in der Zertifizierung eines JIT-Montagewerkes sowie im Aufbau eines Umweltmanagementsystems; HSE-Koordinator und interner Auditor; Fachkraft für Arbeitssicherheit; betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Zielsetzung:** Interessante neue Position
- **Kennziffer: M-14-186**

Foto: Arcor

Entwicklungsingenieur Elektrische Antriebe

- Dipl.-Ing. (TU) Automatisierungstechnik / Antriebstechnik; Erfahrung in der Durchführung verschiedener Industrieforschungsprojekte im Hochschulbereich sowie mehrjährige Praxis in der Serienentwicklung elektrischer Antriebe für Nutzfahrzeuge; Entwicklung von Komponenten, Erstellung von Lastenheften, Mitwirkung an der Zulassung neuer Baureihen
- **Zielsetzung:** Neue Aufgaben und Herausforderungen in den Bereichen E-Fahrzeuge / Schienenfahrzeuge / Bahntechnik
- **Kennziffer: M-14-188**

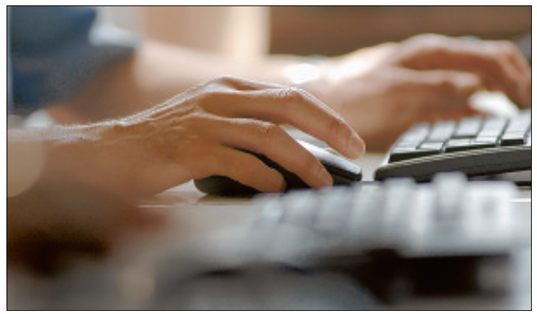


Foto: Bilderbox/Fotolia

Leiter CAM-Softwareentwicklung

- Dr.-Ing. Maschinenbau und Dipl.-Informatiker; mehrjährige Berufspraxis als Abteilungsleiter in der CAM-Softwareentwicklung in einem internationalen Unternehmen (Dienstleister); Planung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten, z. T. mit externen Partnern; Projektmanagement gegenüber internationalen Kunden; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Position als Team-, Projekt- oder Gruppenleiter
- **Kennziffer: M-14-189**

Entwicklungsingenieur Elektronik

- B. Eng. (FH) Elektronik/Informationstechnik; Berufsausbildung zum Mechatroniker; erste Praxis in der Vorausentwicklung von Elektronik für eine Ultraschall-Parkhilfe (über Dienstleister); Schwerpunkte sind Erstellung von Testsoftware (LabVIEW) sowie Testspezifikationen und Testdurchführung; sehr gute Russischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue interessante Herausforderung; bevorzugte Region: Baden-Württemberg
- **Kennziffer: M-14-190**

Entwicklungsingenieur Elektronik Automotive

- B. Eng. (FH) Elektrotechnik, Studienrichtung Mikrosystemtechnik; Auslandssemester und Projektarbeit in Mexiko; erste Praxis bei einem Ingenieurdienstleister für die Automobilindustrie; Erfahrung im Bereich Embedded Systems, aktuell bei einem Pkw-Hersteller eingesetzt (Prüfstand, Messreihen, Validierungskonzept)
- **Zielsetzung:** Entwicklungsingenieur in der Automotivebranche;
  bevorzugte Region: Raum Stuttgart
- **Kennziffer: M-14-191**

Technical Manager Prüfstandsbau

- Dipl.-Ing. (TH) Maschinenbau; langjährige internationale Berufspraxis, Schwerpunkt Automotive; Erfahrung im Aufbau von Entwicklungsabteilungen (u. a. in Asien) sowie in Aufbau und Leitung After Sales Service für Prüfstandsprodukte (China) einschl. Kundenbetreuung, Inbetriebnahmen, Tests und Aufbau neuer Prozesse; sehr gute Englisch- sowie gute Französisch-, Spanisch- und Chinesischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Größere Leitungsfunktion (produktionsnahe Produktentwicklung, Prüf- und Qualitätswesen oder Projektmanagement) in den Bereichen Automotive oder Maschinenbau (Mechatronik); international mobil (insbesondere Europa, ostasiatisch/pazifischer Raum, Amerika)
- **Kennziffer: M-14-192**

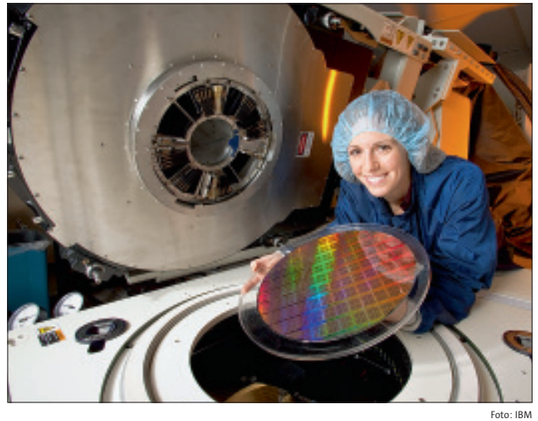


Foto: IBM

Projektleiter Maschinenbau / Montage

- Dipl.-Ing. (FH) Produktionstechnik mit Ausbildung zum Technischen Zeichner; mehrjährige Berufspraxis im mittelständischen Maschinenbau als Konstrukteur, Projektingenieur bis zur Projektleitung von Baustellen (Koordination der Montage, Serviceabwicklung, After Sales-Kundenbetreuung); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung mit Personalverantwortung, sehr gerne im Bereich Customer Care für erklärungsbedürftige Produkte oder im technischen Vertrieb; bevorzugte Region: Norddeutschland
- **Kennziffer: M-14-193**

Projektingenieur Kraftwerkstechnik

- B. Eng. (FH) Maschinenbau mit Ausbildung zum Industriemechaniker im Dualen Studium (Städtisches Kraftwerk); aktuell nebenberufliches Studium (M. Sc. Maschinenbau); erste Praxis als Projektingenieur in der konventionellen Energieerzeugung (Planung von Verbesserungsmaßnahmen für ein Steinkohle- und ein GuD-Kraftwerk sowie Optimierung der Wirtschaftlichkeit)
- **Zielsetzung:** Anspruchsvolle Anschlusstätigkeit als Projektingenieur im Energieanlagenbau; bevorzugte Region: Raum Düsseldorf / Ruhrgebiet
- **Kennziffer: M-14-194**

Business Development Manager / Berater

- Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) und Dipl.-Ing. (BA) Maschinenbau; langjährige Berufspraxis in der Beratung mittelständischer Industrieunternehmen, insbesondere in Business Development, Marketing/Vertrieb und Supply Chain; zusätzlich Technologieentwicklung in der Medizintechnik; international erfahren; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung in mittelständischen Unternehmen mit der Möglichkeit, analytische Fähigkeiten, Umsetzungsfähigkeit, Fach-/Sachkompetenz nachhaltig und ergebnisorientiert einsetzen zu können
- **Kennziffer: M-14-196**

Ihr Wunschkandidat/in ist dabei?

Für 2000 € netto präsentieren wir Ihnen
5 bis maximal 15 Bewerberprofile pro Position:
Kontakt: Martina Gitzel, (0211) 6188-183,
mgitzel@vdi-nachrichten.com

Bereichsleiter Produktion Dämmstoffe

- Dipl.-Ing. (FH) Werkstofftechnik mit technischer Berufsausbildung; besonderes Know-how im Bereich Glas/Glasfaser; Leitung eines Teilbereichs der Produktion innerhalb einer internationalen Gruppe; erfahren in Prozessoptimierung und Durchführung internationaler Projekte; sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Führungsaufgabe im operativen Geschäft (Fertigung oder fertigungsnaher Bereich)
- **Kennziffer: M-14-199**

Bauleiter / Prüfstellenleiter Beton

- Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieurwesen mit Ausbildung zum Bauzeichner; langjährige Berufspraxis als Projekt- und Bauleiter im Schlüsselfertigbau (kommunal) und Brückenbau; Leitung von Infrastrukturprojekten für private Investoren; Prüfstellenleiter der Ständigen Betonprüfstelle
- **Zielsetzung:** Neues Tätigkeitsfeld (auch z. B. in der Betontechnologie), gerne mit mehr Personalverantwortung
- **Kennziffer: M-14-200**

Versuchsingenieur Fahrdynamik

- Dipl.-Ing. (FH) Fahrzeugtechnik mit Ausbildung zum Technischen Zeichner; mehrjährige Berufspraxis im Bereich elektromechanische Lenkgetriebe (Applikation, System- und Funktionsintegration, Freigabetests, Fahrerprobung im In- und Ausland); sehr gute Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Herausforderung bei Tier-1-Zulieferer oder OEM, vorzugsweise in der Fahrdynamikentwicklung in den Bereichen Versuch, Funktionsentwicklung, Projektmanagement
- **Kennziffer: M-14-197**

Applikations-/Vertriebsingenieur Automotive

- Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau / Mechatronik; mehrjährige Berufspraxis im Automotiveumfeld, Schwerpunkt Antriebstechnik, Kfz-Elektronik und Steuerungstechnik; Erfahrung in der Betreuung internationaler Kunden; Chinesischkenntnisse (Muttersprache) sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- **Zielsetzung:** Neue Karrierechance mit fachlichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten;
  bevorzugte Region: Großraum Karlsruhe
- **Kennziffer: M-14-198**

Foto: Siemens

Entwicklungsingenieur Getriebeapplikation

- Dipl.-Ing. (Uni) Mechatronik, Studienrichtung Regelungstechnik/elektrische Antriebstechnik; mehrjährige Berufspraxis in der Getriebeentwicklung für die Automobilindustrie mit Schwerpunkt Softwareapplikation/Schaltungsentwicklung (z. T. direkt beim Kunden „vor Ort“); u. a. Einsatz von Matlab/Simulink und TargetLink
- **Zielsetzung:** Einstieg in die Projektleitung im Umfeld Automotive, gerne auch Einstieg in Führungsaufgaben
- **Kennziffer: M-14-202**

29 Recruiting Tage in diesem Jahr

Düsseldorf, axe

So viele Jobmessen speziell für Ingenieure gab es in Deutschland noch nie: Die *VDI nachrichten* haben aufgrund der weiterhin starken Nachfrage nach Ingenieuren die Zahl der Jobmessen bundesweit von 25 im vergangenen Jahr auf nun 29 erhöht.

„Die Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, der Chemie und der Elektroindustrie sind weiterhin so stark ausgelastet, dass sie viele Fachkräfte suchen und vor allem berufserfahrene Ingenieure einstellen wollen“, erklärt Ulrike Gläsle, Marketingleiterin der *VDI nachrichten*. „Jobmessen sind gerade in Zeiten, in denen Fachkräfte knapp sind, das optimale Instrument, um berufserfahrene Ingenieure durch persönliche Ansprache zu überzeugen und zu gewinnen.“

Denn die Wechselbereitschaft sei aufgrund des Fachkräftemangels nicht besonders ausgeprägt. „Den Ingenieuren geht es gut, sie werden gut bezahlt und haben oft spannende Aufgaben. Da muss ein Unternehmen schon eine Menge bieten, wenn es einen Ingenieur zum Wechsel bewegen will“, so Gläsle. Diese Überzeugungsarbeit leisten Unternehmen immer stärker auf Jobmessen und wünschen sich dabei mehr Veranstaltungen in der Fläche.

> Neue Messestädte in NRW, Baden-Württemberg, Sachsen, Hessen und Niedersachsen

Neu hinzu kommen Recruiting Tage in den Großstädten Köln, Bremen, Leipzig und Braunschweig sowie den Mittelstädten Gießen und Böblingen. „Das sind Städte, die wir bislang mit unseren Recruiting Tagen nicht richtig abdecken konnten. Dort gibt es aber eine Vielzahl mittelständischer und großer Unternehmen mit einem hohen Bedarf an Ingenieuren“, so Gläsle. „Hier wollen wir mit unseren Jobmessen, die besonders von berufserfahrenen Ingenieuren genutzt werden, das Recruiting der Unternehmen unterstützen.“

Schon 2013 hatten die *VDI nachrichten* auf Wunsch von Personalmanagern die Zahl der Recruiting Tage von 19 im Vorjahr auf 25 gesteigert. Mit großer Resonanz. Mehr als 700 Unternehmen präsentierten sich 2013 auf den Messen. Darunter waren attraktive Unternehmen wie Siemens, die Deutsche Bahn, BASF, Henkel, Infineon, ThyssenKrupp, EADS, MAN, Opel, Porsche und Volkswagen sowie zahlreiche Mittelständler wie Claas, Miele, Hella, Kärcher, Fresenius und Liebherr.

Zu den Messen kamen rund 12.500 Ingenieure. Der Anteil der berufserfahrenen Ingenieure lag dabei oft über 60 Prozent, 64 Prozent gaben bei den Besucherbefragungen an, gezielt auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz zu sein. 13 Prozent der Besucher 2013 waren Führungskräfte – ein ungewöhnlich hoher Wert. Alle Termine der Recruiting Tage stehen im Internet unter

- **www.ingenieurkarriere.de/recruitingtag**

Recruiting Tag-Termine 2014

- **10.04. Ludwigsburg, Forum am Schlosspark**
- **09.05. Düsseldorf, Maritim am Flughafen**
- **16.05. Sindelfingen, Stadthalle**
- **23.05. Bremen, CCH Maritim**
- **05.06. Dresden, Congress Center Maritim**
- **18.06. Aachen, Eurogress**
- **26.06. Giessen, Kongresshalle**
- **03.07. Kiel, Halle 400**
- **02.09. Berlin, Estrel Hotel**
- **12.09. Dortmund, Kongresszentrum Westfalenhallen**
- **18.09. Ulm, Maritim**
- **23.09. Böblingen, Congress Center**
- **26.09. Darmstadt, darmstadtium**
- **01.10. Augsburg, Kongress am Park**
- **09.10. Karlsruhe, Kongresszentrum**
- **16.10. Nürnberg, Meistersingerhalle**
- **23.10. Braunschweig, Stadthalle**
- **28.10. Köln, Maternushaus**
- **07.11. Ludwigsburg, Forum am Schlosspark**
- **14.11. Kassel, Kongress Palais**
- **20.11. München, MOC Veranstaltungscenter**
- **25.11. Leipzig, G-A-R-A-G-E**
- **12.12. Hamburg, Handelskammer**

Facebook: Fast 10.000 Fans

Düsseldorf, axe

Jeden Tag könnte die Schallmauer fallen: Genau 9.966 Fans hat ingenieurekarriere.de auf Facebook – die 10.000 sind schon in Sichtweite. Dass sich das Portal auf Facebook in nur zwei Jahren so viele Fans erarbeitet hat, liegt sicher daran, dass dort alle Angebote und Themen zum Thema Karriere, die sonst auf verschiedenen Webseiten wie ingenieurkarriere.de, ingenieur.de und vdi.de verteilt sind, gebündelt sind. „Ob man Recruiting Tag-Termine sucht, das VDI-Bewerbungshandbuch runterladen will, einen Job sucht oder den Gehaltstest machen will: All diese Angebote sind auf unserer Facebook-Seite zu finden“, berichtet Social Media-Expertin Claudia Wiegner-Ruf vom VDI Verlag.

> Ingenieurkarriere.de bündelt auf Facebook alle Karriere-Angebote

Täglich stellt sie neue Informationen aus der weiten Welt von Karriere und Job auf der Seite ein. Mehr noch: Sie postet wichtige Termine wie die Jobmessen der *VDI nachrichten* auf den Facebook-Seiten der teilnehmenden Unternehmen. Damit auch die Fans von Deutsche Bahn Karriere oder ZF Friedrichshafen, die sehr aktiv sind auf Facebook, keinen Recruiting Tag verpassen, an dem ihr Unternehmen teilnimmt.

Eine Arbeit, die sich gelohnt hat. „Wir sind vor zwei Jahren mit 153 Fans gestartet“, erinnert sich Wiegner-Ruf. Gerade in den letzten Monaten ist das Interesse stark gestiegen, so dass es nur noch eine Frage von Tagen ist bis die Schallgrenze von 10.000 Fans durchbrochen wird.

Doch nicht nur auf Facebook sind die Karrierethemen des VDI Verlages gut aufgehoben. Inzwischen twittert Wiegner-Ruf täglich und hat Ende 2013 auch noch eine Präsenz auf google+ aufgebaut. „Wir müssen in diesen sozialen Netzwerken vertreten sein, weil dort vor allem junge Ingenieure unterwegs sind. Für die ist es ganz selbstverständlich, sich aktuelle Infos auf Facebook, Twitter und google+ zu holen.“ Zu finden sind die Angebote kinderleicht: Einfach die Facebook- und Twitter-Buttons auf ingenieurkarriere.de anklicken und schon ist man in den neuen sozialen Netzwerken unterwegs.

- **www.facebook.com/ingenieurkarriere.de**
- **https://twitter.com/recruitingtag**
- **https://plus.google.com/ingenieurkarriere.de**

Ken Fouhy neuer Chefredakteur

Düsseldorf, axe

Ken Fouhy, Ingenieur und Journalist aus Irland, ist seit November 2013 neuer Chefredakteur der *VDI nachrichten*.

Fouhy ist Nachfolger des langjährigen Chefredakteurs Rudolf Schulze. Der 65-jährige Schulze war 1977 zu den *VDI nachrichten* gekommen. 1987 übernahm er die Chefredaktion und blieb 27 Jahre lang an der Spitze, wobei er das Blatt wie kein zweiter geprägt hat.

Ken Fouhy will als neuer Chefredakteur in den *VDI nachrichten* mehr Schwerpunktthemen wie Industrie 4.0, Energiewende und Ressourceneffizienz behandeln. Foto: VDI nachrichten/Zillmann

Der 48-jährige Fouhy ist in Irland aufgewachsen, studierte Chemieingenieurwesen am University College Dublin und wurde 1998 Chefredakteur des Fachmagazins *Chemical Engineering* in New York. 2000 übernahm er als 35-Jähriger die Chefredaktion des Fachblatts *MM Maschinenmarkt* aus dem Würzburger Verlag Vogel Business Media. 2012 stieg er dort zum Mitglied der Geschäftsleitung auf.

Bei den *VDI nachrichten* hat er bereits erste Neuerungen durchgeführt. So ist eine Erweiterung der Print-Berichterstattung auf www.vdi-nachrichten.com mit der Einführung von QR-Codes unter einigen Beiträgen erfolgt. Zukünftig werden wichtige Schwerpunktthemen wie der Wandel hin zur Industrie 4.0, die Energiewende oder Ressourceneffizienz und Rohstoffe größeren Raum bekommen.

Auch soll in den kommenden Monaten die Interaktion mit Lesern und Usern erhöht werden. In der Zeitung wird dies zum Beispiel durch die Leserbriefe auf Seite 2, Umfragen zu aktuellen Themen sowie Telefonaktionen und Karriereberatungen sichtbar. Damit will Fouhy die *VDI nachrichten* noch fester an die Leser binden, deren Ideen und Vorschläge aufgreifen und die Position der Zeitung als die wichtigste aktuelle Lektüre für Ingenieure noch weiter ausbauen.

Recruiting-Services mit neuer Leitung

Düsseldorf, axe

Der VDI Verlag hat seine Rekrutierungsangebote gebündelt und deren Vertrieb in die Hand von Marco Buch gelegt. Der 35-Jährige ist seit Oktober 2013 für die Vermarktung der Recruiting Tage, des Stellenmarktes, des Portals ingenieurkarriere.de und alle Dienstleistungen wie die Suche nach qualifizierten Ingenieuren in der Bewerber-Datenbank verantwortlich. „In Zeiten, in denen Unternehmen wachsende Probleme haben, hochkarätige Stellen mit Ingenieuren zu besetzen, wollen wir den Unternehmen passgenaue Angebote machen“, verspricht Buch. „Wir schnüren individuelle Pakete und versprechen den Unternehmen: Mit uns finden Sie den geeigneten Ingenieur für ihre Stelle.“

Dazu will Buch in enger Abstimmung mit der Marketingleiterin Ulrike Gläsle auch die Angebote des Verlages ausbauen. Schon im Mai wird der VDI Verlag erstmals eine Online-Karrieremesse im Internet für Absolventen anbieten. „Gerade solche Angebote sind für Unternehmen wichtig, weil wir hier unser Know-how und unsere guten Kontakte zu den Ingenieuren in Deutschland einbringen können“, so Buch.

Marco Buch ist neuer Ansprechpartner für alle Rekrutierungsangebote des VDI Verlages.

Buch hat Betriebswirtschaft in Münster studiert und anschließend an der Auckland University of Technology den Master of Professional Business Studies erworben. Er war unter anderem für den *Zeit*-Verlag in Frankfurt tätig und wechselte im Oktober 2011 zur *Handelsblatt*-Tochter iq media, wo er Anzeigenleiter für *VDI nachrichten* und *Spektrum der Wissenschaft* wurde. Seit April 2012 verantwortete er das Image- und Produktanzeigenschäft der *VDI nachrichten* und des Berliner *Tagesspiegels*.

Sie erreichen Marco Buch unter mbuch@vdi-nachrichten.com, Telefon (0211) 61 88 - 194

VDI NACHRICHTEN RECRUITING TAG

HIER KOMMT ZUSAMMEN, WER ZUSAMMENGEHÖRT – UNTERNEHMEN UND INGENIEURE.

VDI nachrichten Recruiting Tag bietet, was niemand sonst bieten kann: Die Anbindung an Deutschlands größtes Ingenieurnetzwerk VDI – und damit Zugang zum umfangreichsten Pool hoch qualifizierter, aktiv und passiv stellensuchender Ingenieure. Auf Deutschlands führender Karrieremesse für Ingenieure haben auch 2014 wieder Unternehmen und technische Fach- und Führungskräfte, Professionals, Young Professionals und Absolventen aus den jeweiligen Regionen die Chance, ganz gezielt direkten Kontakt miteinander aufzunehmen. Und gleich Nägel mit Köpfen zu machen.

www.ingenieurkarriere.de/recruitingtag

VDI nachrichten
recruiting tag